



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.04.01	Kulturpflege

Beschreibung

- a) Kulturangebote
- b) Archivarbeit
- c) Städtepartnerschaften
- d) Museen

Auftragsgrundlage

Kulturarbeit ist Verfassungsauftrag und unverzichtbarer Bestandteil kommunaler Selbstverwaltung

Archivgesetz NW
Förderrichtlinien
Gebührensatzung Aula

Zielgruppe

an örtlicher Geschichte interessierte Personen
Bürger/innen
Bürger aus den Partnerstädten
Kulturschaffende und -interessierte

Ziele

STRATEGISCHES ZIEL:

Trotz der Nähe zu Ballungszentren und den kulturellen Kapazitäten der (Groß-) Städte und trotz finanzieller Schwierigkeiten des städt. Haushaltes soll durch Schwerpunktbildung, Kooperation und Vernetzung sowie durch Umstrukturierung der bisherigen Angebotspalette das Prinzip "Kultur für Viele" im Rahmen eines Selbstversorgungskonzeptes in der Überschaubarkeit eines mittelstädtischen Gemeinwesens erhalten bleiben.

Durch ein breit gefächertes Angebot (u.a. Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Museumstage, Feste, Märkte, themenorientierte Begegnungen und umfassende Öffentlichkeitsarbeit) wird die Verwirklichung dieses Zieles stetig angestrebt.

OPERATIVE ZIELE:

1. Aufrechterhaltung der Förderung städtepartnerschaftlicher Begegnungen im Jugendbereich
2. Aufrechterhaltung der Anzahl der Gesamtbegegnungen mit den Partnerstädten bei möglichst kostendeckenden Teilnehmerentgelten im Erwachsenenbereich.
3. Anzahl der Koop-Veranstaltungen mit Musikschule, Bücherei und Museum Abtsküche auf bleibendem Niveau halten.
4. Durchführung von jährlich zwei Ausstellungen durch das Stadtarchiv.



Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.04.01 Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	In EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.655	83.655	83.655	83.655	83.655
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.005	7.162	7.162	7.162	7.162
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.950	29.490	29.490	29.490	29.490
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	120.810	122.507	122.507	122.507	122.507
11 - Personalaufwendungen	208.455	220.375	220.375	220.375	220.375
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.605	292.590	293.162	293.162	293.162
14 - Bilanzielle Abschreibungen	87.600	86.600	86.600	86.600	86.600
15 - Transferaufwendungen	9.965	10.765	10.765	10.765	10.765
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.530	11.530	11.530	11.530	11.530
17 = Ordentliche Aufwendungen	618.155	621.860	622.432	622.432	622.432
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-497.345	-499.353	-499.925	-499.925	-499.925
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-497.345	-499.353	-499.925	-499.925	-499.925
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-497.345	-499.353	-499.925	-499.925	-499.925
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-497.345	-499.353	-499.925	-499.925	-499.925

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 04:

Eintrittsgelder Kulturveranstaltungen, Erträge Stadtfest und Weihnachtsmarkt und Benutzungsgebühren Aula.

zu Zeile 06:

Personalkostenerstattung für den Archivar.

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc. - Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technische Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungsereignisse des Objektes ab. Hier stehen die Aufrechterhaltung des ursprünglichen Zustandes durch pflegende, erhaltende und vorsorgende Maßnahmen im Vordergrund (z. B. Anpassung der Gebäude an neue baurechtliche Anforderungen). Auch der Ersatz unbrauchbarer, verschlissener und defekter Teile sowie die Behebung baulicher Mängel fallen in diesen Ansatz.

Die Ansätze für die Energiekosten sind gegenüber 2013 nicht erhöht worden. Jedoch mussten die Ansätze für die Bewirtschaftung für das Jahr 2014 um 5,64 % und für 2015 um weitere 2,58 % erhöht werden.



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.04	Kultur und Wissenschaft
Produkt:	04.04.01	Kulturpflege

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Grund ist die Preisänderung bei der Gebäudereinigung zum 01.01.2014, welche durch Abschluss eines neuen Tarifvertrages zustande kam.

Außerdem sind hier die Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen, für Weihnachtsmarkt und das Stadtfest veranschlagt.

zu Zeile 15:

Transferaufwendungen in Form von Zuschüssen für neanderland Biennale und Dorfkirche Isenbügel.

zu Zeile 16:

Sachkosten Archiv und Aufwendungen für partnerschaftliche Begegnungen.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft,
Produktgruppe 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.04.01 Kulturpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (Invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.270	3.270	3.270	0	3.270	3.270
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (Invest. Auszahlungen)	3.270	3.270	3.270	0	3.270	3.270
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-3.270	-3.270	-3.270	0	-3.270	-3.270

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:
Pauschalmittel für Museumsergänzungen und Einrichtung der Aula.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.04.01 Kulturpflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	3	3	3	0	3	3	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-3	-3	-3	0	-3	-3	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.04.02	Musikschule

Beschreibung

Das Produkt "Musikschule" beinhaltet kontinuierlichen Musikunterricht, musikalische Sonderkurse, Musikprojekte, Veranstaltungen und Dienstleistungen.

Auftragsgrundlage

- Errichtungsbeschluss des Rates aus dem Jahre 1969
- Satzung der Musikschule der Stadt Heiligenhaus
- Gebührensatzung der Musikschule der Stadt Heiligenhaus
- Schulordnung der Musikschule der Stadt Heiligenhaus
- Mittelfristige Festschreibung des Zuschussbedarfs auf 240.000 Euro durch den Beschluss des Rates vom 12.12.2001

Zielgruppe

Erwachsene
Jugendliche
Kinder

Ziele

1. Bereitstellung eines breitgefächerten Angebots in der Grundstufe für Kinder bis ca. 10 Jahre (z.B. MFE, MGA, OGATA)
2. Ständige Optimierung des Unterrichtsangebots in den Instrumental- und Vokalfächern.
3. Förderung des gemeinsamen Musizierens, das eine der Hauptkomponenten des allgemeingesellschaftlichen Nutzens einer öffentlich geförderten Musikschule bildet, durch ein vielfältiges Angebot von Ensembles unterschiedlicher musikalischer Prägung (z.B. Sinfonieorchester, Blasorchester, Rockband, Jazz-Band etc.).
4. Fortsetzung des Angebots von Sonderkursen und Projekten, um flexibel auf eine veränderte Bedarfslage eingehen und neue pädagogische und künstlerische Erkenntnisse umsetzen zu können.
5. Präsentation der Musikschule in eigenen Veranstaltungen und Mitwirkung bei Festen, Feierstunden etc. von privaten oder öffentlichen Institutionen.
6. Einfache Zugänglichkeit für alle Bevölkerungsschichten.



Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.04.02 Musikschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.000	7.130	7.130	7.130	7.130
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	242.800	251.400	251.400	251.400	251.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.650	9.500	9.500	9.500	9.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	259.450	268.030	268.030	268.030	268.030
11 - Personalaufwendungen	504.640	535.910	535.910	535.910	535.910
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.500	26.927	27.254	27.254	27.254
14 - Bilanzielle Abschreibungen	20.200	20.450	20.450	20.450	20.450
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.945	2.410	3.410	3.410	3.410
17 = Ordentliche Aufwendungen	559.285	585.697	587.024	587.024	587.024
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-299.835	-317.667	-318.994	-318.994	-318.994
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-299.835	-317.667	-318.994	-318.994	-318.994
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-299.835	-317.667	-318.994	-318.994	-318.994
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-299.835	-317.667	-318.994	-318.994	-318.994

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:
Landeszuweisung und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

zu Zeile 04:
Unterrichtsgebühren sowie Eintrittsgelder und Konzerthonorare.
Aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre wurde der Ansatz für die Musikschulgebühren angepasst.

zu Zeile 05:
Instrumentenleihgebühren

zu Zeile 11:
Erhöhung der Personalaufwendungen durch die allgem. Tarifierhöhung.

zu Zeile 13:
Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc.. - Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technische Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab.
Hier stehen die Aufrechterhaltung des ursprünglichen Zustandes durch pflegende, erhaltende und vorsorgende Maßnahmen im Vordergrund (z. B. Anpassung der



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.04	Kultur und Wissenschaft
Produkt:	04.04.02	Musikschule

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Gebäude an neue baurechtliche Anforderungen). Auch der Ersatz unbrauchbarer, verschlissener und defekter Teile sowie die Behebung baulicher Mängel fallen in diesen Ansatz.

Die Ansätze für die Energiekosten sind gegenüber 2013 nicht erhöht worden. Jedoch mussten die Ansätze für die Bewirtschaftung für das Jahr 2014 um 5,64 % und für 2015 um weitere 2,58 % erhöht werden.

Grund ist die Preisänderung bei der Gebäudereinigung zum 01.01.2014, welche durch Abschluss eines neuen Tarifvertrages zustande kam.

zu Zeile 16:

Hier sind die Aufwendungen für die Schüferversicherung und den Beitrag an den Verband Deutscher Musikschulen veranschlagt.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.04.02 Musikschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
In EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.500	3.500	3.500	0	3.500	3.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	4.500	3.500	3.500	0	3.500	3.500
14 = Saldo: <i>der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</i>	-4.500	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalmittel für die Anschaffung von Musikinstrumenten.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.04.02 Musikschule

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	5	4	4	0	4	4	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-5	-4	-4	0	-4	-4	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.04.03	Bücherei

Beschreibung

Das Produkt "Bücherei" umfasst die Bereitstellung einer umfassenden Mediensammlung zur Nutzung in der Bibliothek und zur Ausleihe in den Bereichen Kinder/Jugend, Sachinformationen, Belletristik, Non-Book Medien, Zeitschriften.

Weiterhin beinhaltet es die Vermittlung von Informationen und Literatur sowie die Beschaffung von Medien über den auswärtigen Leihverkehr.

Durch spezielle Veranstaltungs- und Programmarbeit nimmt die Bücherei an der Stadtkulturarbeit teil.

Auftragsgrundlage

Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei und Gebührensatzung der Stadtbücherei Heiligenhaus.

Zielgruppe

Firmen, Behörden, Institutionen

Gesamtbevölkerung (Heiligenhaus und andere Gemeinden)

Ziele

Ziele und Zielvereinbarungen des Produktes "Bücherei"

1. Angebot eines differenzierten Medienangebotes bestehend aus Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, CDs, CD-ROMs, DVDs, Spielen, Hörbüchern (Toncassetten), Videos, Internet,
2. Die optimale Informationsversorgung der Bevölkerung des Einzugsgebietes,
3. Die Vermittlung und Förderung der Literatur,
4. Der Erhalt und die Förderung der Lesefähigkeit,
5. Die Schaffung und Förderung von Medienkompetenz,
6. Angebot eines für die Leser zugänglichen Internetanschlusses und zukunftsweisender Technik wie Bibnet, Digibib, Online-Fernleihe etc.,
7. Die Bereitstellung eines anregenden und lebendigen Kultur- und Kommunikationsortes für viele Bevölkerungsgruppen.

Dabei will die Bücherei die fachlichen Ziele bei größtmöglicher Nutzerzufriedenheit und auf höchstmöglicher Qualitätsstufe erreichen.



Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.04.03 Bücherei

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	830	830	830	830
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.270	10.010	10.010	10.000	10.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.010	6.010	6.010	6.000	6.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	16.280	16.850	16.850	16.830	16.830
11 - Personalaufwendungen	143.130	155.040	155.040	155.040	155.040
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.260	42.908	43.344	43.344	43.344
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.700	17.100	17.100	17.100	17.100
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.680	73.318	73.318	73.318	73.318
17 = Ordentliche Aufwendungen	258.770	288.366	288.802	288.802	288.802
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-242.490	-271.516	-271.952	-271.972	-271.972
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-242.490	-271.516	-271.952	-271.972	-271.972
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-242.490	-271.516	-271.952	-271.972	-271.972
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-242.490	-271.516	-271.952	-271.972	-271.972

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04:

Hauptsächlich die Einnahmen aus den Gebühren für den auswärtigen Leihverkehr und die Jahresgebühren der Leseausweise. Der Ansatz für die Einnahmen bei den Jahresgebühren wurde den zu erwartenden Einnahmen angepasst.

zu Zeile 07:

Mahngebühren

zu Zeile 13:

Bewirtschaftungskosten für die Räume der Bücherei und der Betriebsaufwand.

Die Bewirtschaftungskosten mussten den aktuellen Gegebenheiten angepasst und um rd. 7.000 Euro erhöht werden.

Außerdem im eine geringe Erhöhung des Betriebsaufwandes um jährlich 740 Euro veranschlagt wegen der erforderlicher Neubeschaffung von Sicherheitsetiketten.

zu Zeile 18:

Mietausgaben für die Bücherei-Räumlichkeiten.



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.04	Kultur und Wissenschaft
Produkt:	04.04.03	Bücherei

Erläuterung zur Ergebnisplanung



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.04.03 Bücherei

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:
Pauschalansatz für die Anschaffung und Reparatur von Wirtschaftsgütern.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.04.03 Bücherei

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	beretit- ge- stellt	einzh- lungen/ auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	3	3	3	0	3	3	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-3	-3	-3	0	-3	-3	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.04.04	Mitgliedschaft im Zweckverband Volkshochschule Velbert / Heiligenhaus

Beschreibung

Die Volkshochschule Velbert / Heiligenhaus wird in Form eines Zweckverbandes geführt. Die Stadt Heiligenhaus ist durch die anteilige Verbandsumlage sowie Mietkosten für die VHS-Räumlichkeiten belastet.

Ferner führt sie für den Zweckverband die Kassengeschäfte.

Zielgruppe

Gesamtbevölkerung



Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.04.04 Mitgliedschaft im Zweckverband Volkshochschule Velbert / Heiligenhaus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.250	77.928	78.739	78.739	78.739
14 - Bilanzielle Abschreibungen	33.250	33.250	33.250	33.250	33.250
15 - Transferaufwendungen	66.650	70.000	70.000	70.000	70.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	176.150	181.178	181.989	181.989	181.989
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-176.150	-181.178	-181.989	-181.989	-181.989
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-176.150	-181.178	-181.989	-181.989	-181.989
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-176.150	-181.178	-181.989	-181.989	-181.989
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-176.150	-181.178	-181.989	-181.989	-181.989

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen des Volkshochschul-Zweckverbandes Velbert-Heiligenhaus.

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc.. - Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technische Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab. Hier stehen die Aufrechterhaltung des ursprünglichen Zustandes durch pflegende, erhaltende und vorsorgende Maßnahmen im Vordergrund (z. B. Anpassung der Gebäude an neue baurechtliche Anforderungen). Auch der Ersatz unbrauchbarer, verschlissener und defekter Teile sowie die Behebung baulicher Mängel fallen in diesen Ansatz.

Die Ansätze für die Energiekosten sind gegenüber 2013 nicht erhöht worden. Jedoch mussten die Ansätze für die Bewirtschaftung für das Jahr 2014 um 5,64 % und für 2015 um weitere 2,58 % erhöht werden.

zu Zeile 15:

Umlage an den VHS-Zweckverband



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.05	Soziale Leistungen
Produkt	05.05.01	Soziale Hilfen

Beschreibung

- Refinanzierung der Sozialhilfe durch Unterhaltsheranziehung, Erstattungen
- Antragsaufnahme und Gewährung bzw. Weiterleitung von Anträgen auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII, Unterhaltssicherungsgesetz, Bundesversorgungsgesetz, der Reichsversicherungsordnung sowie dem Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG)
- Aktivierung von Sozialhilfeempfängern

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbücher I, X, XII
Bürgerliches Gesetzbuch

Zielgruppe

Antragsteller/innen
ratsuchende Bürger
Sozialhilfeempfänger
Sozialhilfeträger
Unterhaltspflichtige

Ziele

- Erhöhung der Einnahmen im Unterhalts- und Darlehensbereich,
- Verringerung der Leistungshöhe durch
 - a) Aktivierungsmaßnahmen,
 - b) bessere Kontrolle durch Vorprüfung von Anträgen um Mißbrauch zu verhindern,
 - c) Erhöhung der Einnahmen in den Bereichen Unterhalt und Kostenersatz, Kostenerstattung,
 - d) bessere Beratung.
- Vermeidung, Verringerung und Überwindung der Hilfebedürftigkeit
- Problemerkennung und Hilfekonzepion

KONKRET:

- Reduzierung der Sozialhilfedichte
- Annäherung auf den Kreisdurchschnitt
- Verringerung der Sozialhilfekosten



Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.05 Soziale Leistungen
Produkt: 05.05.01 Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	8.000	8.000	8.000	8.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	8.000	8.000	8.000	8.000
11 - Personalaufwendungen	103.240	104.960	104.960	104.960	104.960
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.550	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	105.790	106.960	106.960	106.960	106.960
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-105.790	-98.960	-98.960	-98.960	-98.960
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-105.790	-98.960	-98.960	-98.960	-98.960
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-105.790	-98.960	-98.960	-98.960	-98.960
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-105.790	-98.960	-98.960	-98.960	-98.960

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Ab 2014 ist hier der Bonus Pflege und Wohnberatung, der durch den Kreis gezahlt wird, veranschlagt.

zu Zeile 16:

Fortbildung und Fahrtkosten für dieses Produkt.



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.05	Soziale Leistungen
Produkt	05.05.02	Hilfen für Asylbewerber

Beschreibung

Antragsaufnahme und Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz

Zielgruppe

Asylbewerber
geduldete Ausländer
sonstige Flüchtlinge

Ziele

-Vermittlung der Hilfeempfänger im Bereich "Gemeinnütziger und zusätzlicher Tätigkeit" (GZT)



Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.05 Soziale Leistungen
Produkt: 05.05.02 Hilfen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.000	120.000	140.000	140.000	140.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	89.000	125.000	145.000	145.000	145.000
11 - Personalaufwendungen	41.920	48.940	48.940	48.940	48.940
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	432.000	589.000	699.000	699.000	699.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	850	850	850	850	850
17 = Ordentliche Aufwendungen	474.770	638.790	748.790	748.790	748.790
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-385.770	-513.790	-603.790	-603.790	-603.790
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-385.770	-513.790	-603.790	-603.790	-603.790
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-385.770	-513.790	-603.790	-603.790	-603.790
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-385.770	-513.790	-603.790	-603.790	-603.790

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:
Aufgrund von vermehrten Zuweisungen von Asylbewerbern wird von höheren Landeszuweisungen und Erstattungen ausgegangen.

zu Zeile 11:
Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen und durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung innerhalb des Fachbereichs (s. 05.05.03).

zu Zeile 15:
Es wird von rund 143 Personen ausgegangen à 280,00 Euro pro Monat
Die Ansätze für die Krankenhilfekosten und Hilfen bei psychischen Erkrankungen sind entsprechend der höheren Asylbewerberzahlen zu erhöhen.
2014 wird voraussichtlich noch keine Nutzungsentuschädigung anfallen, diese wird voraussichtlich 2015 anfallen, grobe Schätzung: 100.000 €;
Asylbewerber werden mit ihren Familien verstärkt im Stadtgebiet untergebracht. Die Kosten hierfür werden mit 60.000 € veranschlagt, hierin sind Kosten für Kautionen, Nebenkostennachzahlungen und Renovierungskosten enthalten.

zu Zeile 16:
Fortbildungs- und Fahrtkosten.



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.05	Soziale Leistungen
Produkt	05.05.03	Soziale Einrichtungen

Beschreibung

Betreibung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften etc.

Zielgruppe

Asylbewerber
Kriegsflüchtlinge
Obdachlose
sonstige Flüchtlinge



Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.05 Soziale Leistungen
Produkt: 05.05.03 Soziale Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.000	0	100.000	100.000	100.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	96.000	12.000	112.000	112.000	112.000
11 - Personalaufwendungen	11.040	9.970	9.970	9.970	9.970
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.050	183.576	184.313	184.313	184.313
14 - Bilanzielle Abschreibungen	39.350	450	450	450	450
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	214.440	193.996	194.733	194.733	194.733
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-118.440	-181.996	-82.733	-82.733	-82.733
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-118.440	-181.996	-82.733	-82.733	-82.733
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-118.440	-181.996	-82.733	-82.733	-82.733
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-118.440	-181.996	-82.733	-82.733	-82.733

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04:
Benutzungsgebühren Obdachlosenunterkünfte

zu Zeile 05:
Es handelt sich um die Nutzungsentgelte für die Asylbewerberunterkünfte, die ab 2015 wieder veranschlagt werden. Beim Produkt 05.05.02 ist der gleiche Betrag bei den Aufwendungen veranschlagt.

zu Zeile 11:
Die Reduzierung ist bedingt durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung innerhalb des Fachbereichs (s. 05.05.02).

zu Zeile 13:
Bewirtschaftungskosten für Asylantenunterkünfte.
Außerdem sind hier Kosten für die Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände veranschlagt. Da mit vermehrten Zuweisungen gerechnet wird, musste der Ansatz entsprechend erhöht werden.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.05 Soziale Leistungen
Produkt 05.05.03 Soziale Einrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.000	10.500	10.500	0	10.500	10.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.000	10.500	10.500	0	10.500	10.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-1.000	-10.500	-10.500	0	-10.500	-10.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Aufgrund der erhöhten Zuweisung von Asylbewerbern muss der Ansatz für die Anschaffung von Betten, Schränke, Tische u. ä. erhöht werden.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 05.05 Soziale Leistungen
 Produkt: 05.05.03 Soziale Einrichtungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/
								8	auszah-
									lungen
									9
Summe der investiven Auszahlungen	0	1	11	11	0	11	11	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1	-11	-11	0	-11	-11	0	0



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.05	Soziale Leistungen
Produkt	05.05.04	Betreuung und Begleitung besonderer Personengruppen

Beschreibung

Beratung von Personen, die Ansprüche nach den unten genannten Bestimmungen haben.

Auftragsgrundlage

Kriegsopferfürsorge-Bestimmungen
Schwerbehindertengesetz

Zielgruppe

Kriegsbeschädigte
Rentenantragsteller
Schwerbehinderte
Senioren
Vertriebene, Aussiedler

Ziele

- Beibehaltung der jetzigen mittelbaren Bearbeitung von Anträgen



Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.05 Soziale Leistungen
Produkt: 05.05.04 Betreuung und Begleitung, besonderer Personenkreise

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	161.770	197.090	197.090	197.090	197.090
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500	2.000	2.000	2.000	2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	98.065	98.878	98.878	98.878	98.878
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	266.335	302.968	302.968	302.968	302.968
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-266.335	-302.968	-302.968	-302.968	-302.968
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-266.335	-302.968	-302.968	-302.968	-302.968
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-266.335	-302.968	-302.968	-302.968	-302.968
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-266.335	-302.968	-302.968	-302.968	-302.968

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen sowie Änderungen in der prozentualen Aufteilung Innerhalb des Fachbereichs (s. 06.06.01 und 06.06.03).

zu Zeile 13:

Aufwendungen für Veranstaltungen.

zu Zeile 15:

Zuschüsse für Schuldnerberatung (25.265 €), Wohlfahrtsverbände (25.613 €) und Begegnungsstätten (48.000 €).

zu Zeile 16:

Aufwendungen im Bereich von ZWAR, Demenznetz, HARFE und Seniorenwegweiser.



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.06.01	Wirtschaftliche Erziehungshilfe

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Zahlbarmachung der Leistungsentgelte für Hilfen zur Erziehung (HzE) gem. § 27ff SGB VIII, die Übernahme von Elternbeiträgen und den Unterhaltsvorschuss (UV). Außerdem beinhaltet das Produkt die Prüfung und Bewilligung von HzE- und UV-Anträgen sowie die Heranziehung der Eltern und jungen Menschen zu einem Kostenbeitrag sowie die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch I, VIII, X, XII

Richtlinien der Stadt Heiligenhaus über die Gewährung von Leistungen zum Unterhalt gem. § 39 SGB VIII

Richtlinien der Stadt Heiligenhaus über die Förderung von Kindern in Tagespflege gem. § 23 SGB VIII

Unterhaltsvorschussgesetz, BGB

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende

junge Volljährige

Kinder, Jugendliche

Personensorgeberechtigte

Pflegeeltern

Ziele

Stabilisierung der Erziehungsberechtigten/Familien

Förderung der Entwicklung der Kinder

Verstärkte Heranziehung der Kostenbeitrags-/Unterhaltspflichtigen

Schnelle und rechtmäßige Bearbeitung

Schaffung von Bürgerzufriedenheit



Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.06.01 Wirtschaftliche Erziehungshilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.776	6.700	6.700	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	217.500	163.000	163.000	163.000	163.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	454.000	466.000	466.000	466.000	466.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	699.276	635.700	635.700	629.000	629.000
11 - Personalaufwendungen	249.610	173.730	173.730	173.730	173.730
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.800	32.000	32.000	32.000	32.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	3.965.000	3.788.740	3.809.400	3.850.700	3.853.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.065	2.065	2.065	2.065	2.065
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.263.476	3.996.535	4.017.195	4.058.495	4.081.395
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.564.199	-3.360.835	-3.381.495	-3.429.495	-3.432.395
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.564.199	-3.360.835	-3.381.495	-3.429.495	-3.432.395
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.564.199	-3.360.835	-3.381.495	-3.429.495	-3.432.395
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.564.199	-3.360.835	-3.381.495	-3.429.495	-3.432.395

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Landeszusweisungen für "Kein Kind ohne Mahlzeit". Die bisher hier ebenfalls veranschlagte Zuweisung für Kindertagespflege wurde in das Produkt 06.06.06 - Kindertagesbetreuung- überführt.

zu Zeile 03:

Eltern u. junge Menschen werden im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zu den Kosten d. voll- u. teilstationären Hilfen herangezogen.

Die Unterhaltsabzweigungen bei der Gewährung von Unterhaltsvorschuss betragen voraussichtlich 68.000 €.

Die bisher hier verbuchten Kostenbeiträge für Kindertagespflege wurden ebenso wie sonstige Erträge und Aufwendungen für Kindertagespflege in das Produkt 06.06.06 überführt.

Die bisher hier verbuchten Kostenbeiträge für Opstaple wurden ebenso wie die Aufwendungen für Opstaple unter „Frühe Hilfen“ in das Produkt 06.06.03 überführt.

zu Zeile 06:

Die Erträge aus der Kostenerstattung fremder Jugendhelfer im Rahmen der §§ 89 - 89h SGB VIII (330.000 €) korrespondieren mit den Kosten für Hilfen zur Erziehung in Transferaufwendungen Zeile 15. Ebenfalls sind hier Erstattungen des Landes für Unterhaltsvorschuss-Leistungen (136.000 €) enthalten.

zu Zeile 11:

Die bisher hier verbuchten Honorare für die Hausbesuchsmütter für Opstaple wurden ebenso wie andere Aufwendungen und Kostenbeiträge für Opstaple unter „Frühe Hilfen“ in das Produkt 06.06.03 überführt.



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	06.06.01	Wirtschaftliche Erziehungshilfe

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Reduzierung ist bedingt durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung innerhalb des Fachbereichs (s. 05.05.04 und 06.06.03).

zu Zeile 13:

Die bisher hier verbuchten Sachaufwendungen für Opstapje wurden ebenso wie andere Aufwendungen und Kostenbeiträge für Opstapje unter „Frühe Hilfen“ in das Produkt 06.06.03 überführt.

Veranschlagt ist hier nur UV Erstattung ans Land.

zu Zeile 15:

Die Aufwendungen umfassen den gesamten Bereich der stationären, teilstationären und ambulanten Hilfen zur Erziehung für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige sowie für die Führung von Vormundschaften durch Dritte und Unterhaltsvorschussleistungen.. Trotz steigender Fallzahlen und höherer Intensität der erforderlichen Hilfe in vielen Fällen sowie massiver Zunahme des Hilfebedarfs nach § 35a SGB VIII im Zuge der Inklusion (+ 160%), konnte der Ansatz aus 2013 aufgrund zahlreicher Steuerungsmaßnahmen (Controlling, Leistungsvereinbarungen usw.) gehalten werden.

Die bisher hier verbuchten Aufwendungen für Tagespflege (200.000 €) wurden ebenso wie sonstige Erträge und Aufwendungen für Kindertagespflege in das Produkt 06.06.06 überführt



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.06.02	Individuelle Erziehungshilfen

Beschreibung

Hilfe zur Unterstützung (z.B. Sozialpädagogen, Familienhilfe), Ergänzung (z.B. Tagesgruppe) oder Ersetzung (z.B. Heimerziehung) der familiären Erziehung von Kindern und Jugendlichen.

Auftragsgrundlage

BGB
SGB VIII
Adoptionsvermittlungsgesetz
Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG)
Jugendgerichtsgesetz
Satzung des Jugendamtes

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Familien, die erzieherische Hilfe bedürfen und Leistungsanspruch nach § 86 SGB VIII haben

Ziele

Bedarfsorientierte Hilfsangebote sicherstellen
In Zusammenarbeit mit den Klienten die angemessene Hilfeform finden
Mit allen Beteiligten einen ergebnisorientierten Hilfeplan gem. § 36 SGB VIII erarbeiten
Fähigkeiten zur eigenverantwortlichen Problemlösung bei den Klienten stärken



Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.06.02 Individuelle Erziehungshilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165	165	165	165	165
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	165	165	165	165	165
11 - Personalaufwendungen	413.830	436.180	436.180	436.180	436.180
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.450	38.296	38.705	38.705	38.705
14 - Bilanzielle Abschreibungen	400	250	250	250	250
15 - Transferaufwendungen	8.905	8.805	8.805	8.805	8.805
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.230	17.230	17.230	17.230	17.230
17 = Ordentliche Aufwendungen	478.815	500.761	501.170	501.170	501.170
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-478.650	-500.596	-501.005	-501.005	-501.005
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-478.650	-500.596	-501.005	-501.005	-501.005
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-478.650	-500.596	-501.005	-501.005	-501.005
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-478.650	-500.596	-501.005	-501.005	-501.005

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städt. Immobilien und angemieteter Räumlichkeiten in Verbindung stehen, die durch die Stadtteilsocialarbeit genutzt werden: Energiekosten, Gebäudereinigung etc..

zu Zeile 15:

Die Transferaufwendungen umfassen :

- Zuschuss an den Kinderschutzbund Ratingen zur Durchführung der Anlaufstelle Kinderschutz
- Kosten für soziale Trainingskurse, die vom Gericht angeordnet und vom Jugendamt finanziert und begleitet werden.

zu Zeile 16:

Anmietung von Räumlichkeiten für die Stadtteilsocialarbeit und die Kosten für die Fahrbereitschaft und Fortbildung des Fachbereichs.



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.06.03	Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Beschreibung

Angebote zur Förderung der Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Heiligenhaus.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere §§ 11-16 und § 80 ff.
Kinder- und Jugendfördergesetz NRW
Diverse Beschlüsse von JHA und Rat

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren
Junge Erwachsene im Alter von 18 - 25 Jahren
Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

- Durchführung von Freizeitangeboten
- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger
- Angebote der Jugendsozialarbeit
- Angebote des Kinder- und Jugendschutzes
- Förderung von Familienerholung
- Versorgung mit Spielflächen



Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.06.03 Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.128	31.983	23.983	23.983	23.983
03 + Sonstige Transfererträge	500	3.000	3.000	3.000	3.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	168.638	54.983	46.983	46.983	46.983
11 - Personalaufwendungen	200.940	241.840	241.840	241.840	241.840
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.450	41.000	26.000	26.000	26.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	51.350	62.650	62.650	62.650	62.650
15 - Transferaufwendungen	83.628	82.528	82.528	82.528	82.528
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.290	30.690	22.690	13.050	13.050
17 = Ordentliche Aufwendungen	372.658	458.708	435.708	426.068	426.068
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-204.020	-403.725	-388.725	-379.085	-379.085
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-204.020	-403.725	-388.725	-379.085	-379.085
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-204.020	-403.725	-388.725	-379.085	-379.085
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-204.020	-403.725	-388.725	-379.085	-379.085

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Zuschüsse und Fördermittel Land und Bund. Der Ansatz reduziert sich, da die Kompetenzagentur Ende 2013 ausläuft.

zu Zeile 03:

Elternbeiträge im Bereich Frühe Hilfen, u.a. Opstapje

zu Zeile 04:

Eltern- und Teilnehmerbeiträge für Stadtranderholung, Jugendfahrten und -veranstaltungen

zu Zeile 11:

Die Erhöhung des Ansatzes ist vor allem durch die erstmalige Verbuchung der Honorarkosten für die Opstapje-Hausbesucherinnen in diesem Produkt („Frühe Hilfen“) verursacht und durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen.

zu Zeile 13:

Sachaufwendungen des Produkts, u.a. auch für den Jugendrat. Mit dem Haushaltsplan 2014 werden hier erstmals die Kosten für Frühe Hilfen nach dem Bundeskinderschutzgesetz bzw. § 16 SGB VIII (allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie) veranschlagt, wie z.B. Begrüßungspaket, Einsatz von Familienhebammen, Opstapje.



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	06.06.03	Kinder-,Jugend- und Familienarbeit

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 15:

Kosten u.a. für Jugendveranstaltungen, JuLeiCa, Zuschüsse zur Familienerholung, Stadtranderholung

zu Zeile 16

Sachaufwendungen für Jugendschutzes und Prävention von Armutsfolgen.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 06.06.03 Kinder-,Jugend- und Familienarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	80.000	80.000	80.000	0	80.000	80.000
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.000	0	0	0	0	0
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	81.000	80.000	80.000	0	80.000	80.000
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /Auszahlungen)	-81.000	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 08:
Mittel für die Umgestaltung von Spielplätzen.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt: 06.06.03 Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit-	
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen-
									lungen

Maßnahme: 0000-014
Umgestaltung von Spielplätzen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	80	80	80	0	80	80	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-80	-80	-80	0	-80	-80	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit-	
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen-
									lungen
Summe der investiven Auszahlungen	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.06.04	Jugendfreizeitheim

Beschreibung

- Freizeit- und Kulturangebote zur Förderung der Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und Familien
- Zentraler Treffpunkt mit kulturellen, kreativen, sportlichen, handwerklichen und geselligen Betätigungsmöglichkeiten
- Bildungs-, Tagungs- und Übernachtungsstätte für Jugendgruppen- und Verbandsarbeit, Elterngruppen, Initiativen und institutionellen Gruppen (Parteien, Verwaltungsorganisationen etc.)

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz
Beschlüsse von Jugendhilfeausschuss und Rat zur Konzeption und zur Budgetierung

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Jugendgruppen
Junge Erwachsene
Kinder, Jugendliche
Vereine

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

- Animation und Hilfe zu aktiver Freizeit-gestaltung und Realisierung kultureller Konzepte
- qualifiziert informieren, beraten und vermitteln im Interesse von Besuchern und vorhandenen öffentlichen Institutionen
- Kommunikationsmittelpunkt für die verschiedenen Besuchergruppen
- Ansätze zur Integration dieser Gruppen (z.B. ausländische Mitbürger, Aussiedler und Deutsche)
- Anregung von individuellen und gemeinschaftlichen Tun in Freizeit und politischem Bereich
- Ansprache vor allem auch für nicht organisierte Gruppen
- Ort für Diskussion und Austragung von Interessengegensätzen
- Ausgangspunkt für gemeinsames Handeln
- Kooperation mit anderen Einrichtungen (Jugendamt, Jugendeinrichtungen, Kindergärten, Schulen, Kulturamt, Stadtbücherei, VHS u.a.)



Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.06.04 Jugendfreizeitheim

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.705	31.988	31.988	31.155	31.155
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.500	50.500	50.500	50.500	50.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.000	21.461	21.461	21.461	21.461
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10	10	10	10	10
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	103.215	103.939	103.939	103.126	103.126
11 - Personalaufwendungen	230.250	217.260	217.260	217.260	217.260
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.215	167.202	167.679	167.679	167.679
14 - Bilanzielle Abschreibungen	62.400	49.700	49.700	49.700	49.700
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.710	4.710	4.710	4.710	4.710
17 = Ordentliche Aufwendungen	463.575	438.872	439.349	439.349	439.349
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-360.360	-334.933	-335.410	-336.223	-336.223
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-360.360	-334.933	-335.410	-336.223	-336.223
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-360.360	-334.933	-335.410	-336.223	-336.223
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-360.360	-334.933	-335.410	-336.223	-336.223

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:
vorrangig Landeszuweisung für die offene Jugendarbeit

zu Zeile 04:
Teilnehmerentgelte und Einnahmen des Übernachtungsbetriebes

zu Zeile 05:
u.a. Einnahmen des Jugendcafes

zu Zeile 13:
Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilie in Verbindung stehen wie z.B. Energiekosten, Gebäudereinigung usw.
Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung und Ausstattung. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten ab.
Außerdem Ausgaben zur Sicherstellung des laufenden Betriebs (Lebensmittel für Verkauf Jugendcafe, Materialien etc.)

zu Zeile 16:
Kosten für Fortbildungen der Mitarbeiter, Kosten der Fahrbereitschaft



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.06.04 Jugendfreizeitheim

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.500	20.500	20.500	0	20.500	20.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	20.500	20.500	20.500	0	20.500	20.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-20.500	-20.500	-20.500	0	-20.500	-20.500
Einzahlungen						

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:
Pauschalmittel für die Ausstattung und den Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.06.04 Jugendfreizeitheim

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-015
Anschaffung von
Ausstattungsgegenständen für das
Jugendfreizeitheim

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	19	19	19	0	19	19	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-19	-19	-19	0	-19	-19	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	2	2	2	0	2	2	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-2	-2	-2	0	-2	-2	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.06.05	Spielhaus

Beschreibung

Angebote zur Förderung der psychischen, emotionalen und kognitiven Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im städtischen Kinder- und Jugendclub Spielhaus Oberilp.

Wesentliche Leistungen:

- Planung, Durchführung und Nachbereitung der Bildungs- und Erziehungsarbeit
- Kinder- und Jugendveranstaltungen
- Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher
- Sportangebote
- Hausaufgabenbetreuung
- Schulung von Honorarkräften
- Projekte zur beruflichen Orientierung
- Mutter-Kind-Projekte
- soziale Frauenarbeit

Auftragsgrundlage

SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz
Budgetierungsbeschluss

Zielgruppe

vornehmlich Kinder und Jugendliche aus dem Einzugsgebiet der Oberilp ab 3 Jahre

Ziele

Schulung von Honorarkräften:

- Organisation und Koordination der laufenden Arbeit; Sicherstellung der pädagogischen Standards

Hausaufgabenbetreuungsangebote:

- Ausgleich und Verhinderung schulischer Defizite

Kinderbereich:

- Förderung des Sozialverhaltens, der Kreativität und Phantasie * Hinführen bzw. Förderung der Identitätsfindung und Eigenständigkeit

Jugendbereich:

- Anlaufreffpunkt mit Gelegenheit zur aktiven Freizeitgestaltung sowie zur Beratung und Unterstützung

Sportangebote:

- Förderung des Sozialverhaltens mit dem Ziel der Übertragbarkeit des modifizierten Verhaltens von einem kleinen sozialem System auf weiterführende bzw. übergeordnete Systeme (Elternhaus, Freundeskreis, Schule, Ausbildungsstelle, Stadtteil etc.)

Mädchenabend:

- Stärkung des Selbstwertgefühls / des Selbstbewusstseins sowie Vermittlung von Handlungskompetenz vor dem Hintergrund kultureller bzw. geschlechtsspezifischer Zwänge.

Planung und Nachbearbeitung der Bildungs- und Erziehungsarbeit:

- Teams und Schulungen, Qualitätsüberprüfung u. Qualitätssicherung, Reflexion der Zielsetzung

sonstige Veranstaltungen:

- Internationales Fest, Sommerfest, tag der offenen Tür, etc.

Mutter-Kind-Projekte:

- Sprachliche und motorische Förderung von Kindern im Elementarbereich

Frauenarbeit:

- Frauenspezifische Angebote für Migrantinnen, Förderung der Selbständigkeit/Handlungskompetenz



Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt: 06.06.05 Spielhaus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.169	15.859	15.859	15.859	15.859
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5	5	5	5	5
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	18.674	18.864	18.864	18.864	18.864
11 - Personalaufwendungen	140.720	148.320	148.320	148.320	148.320
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.150	37.822	38.146	38.146	38.146
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.550	12.200	12.200	12.200	12.200
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.492	5.495	5.495	5.495	5.495
17 = Ordentliche Aufwendungen	194.912	203.837	204.161	204.161	204.161
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-176.238	-184.973	-185.297	-185.297	-185.297
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-176.238	-184.973	-185.297	-185.297	-185.297
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-176.238	-184.973	-185.297	-185.297	-185.297
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-176.238	-184.973	-185.297	-185.297	-185.297

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:
vorrangig Landeszuweisung für die offene Jugendarbeit

zu Zeile 06:
Einnahmen aus dem Jugendcafe sowie aus der Vermietung der Räumlichkeiten.

zu Zeile 13:
Kosten die mit der Bewirtschaftung des Spielhauses in Verbindung stehen, beispielsweise Energiekosten, Gebäudereinigung usw.. Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städt. Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technischen Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Außerdem Ausgaben zur Sicherstellung des laufenden Betriebs (Lebensmittel für Verkauf Jugendcafe, Materialien etc.)

zu Zeile 16:
Kosten für Fortbildungen der Mitarbeiter, Kosten der Fahrbereitschaft



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.06.05 Spielhaus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.500	3.500	3.525	0	3.500	3.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.500	3.500	3.525	0	3.500	3.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-3.500	-3.500	-3.525	0	-3.500	-3.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalmittel für die Ausstattung und den Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter.

Erhöhung des Ansatzes in 2015 zur einmaligen Anschaffung einer Hüpfburg.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt: 06.06.05 Spielhaus

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit-	einzhah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen-
								8	auszah-
									lungen
									9
Summe der investiven Auszahlungen	0	4	4	4	0	4	4	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-4	-4	-4	0	-4	-4	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.06.06	Kindertagesbetreuung

Beschreibung

Förderung der Entwicklung von Kindern im Alter von 0,5 - 10 Jahren in Kindertagesstätten

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz

Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz)

Tagesstättenausbaugesetz (TAG)

Zielgruppe

Erziehungsberechtigte der Kinder

Grundschul Kinder bis zum Alter von 10 Jahren

Kinder im Alter von 0,5 - 2 Jahren

Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung

Ziele

- Versorgung mit Betreuungsplätzen nach Quoten, die in der Jugendhilfeplanung festgelegt werden
- Anpassung des Betreuungsangebotes an die Bedarfssituation unter quantitativen und qualitativen Gesichtspunkten



Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt: 06.06.06 Kindertagesbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.874.070	2.344.360	2.351.360	2.385.560	2.418.560
03 + Sonstige Transfererträge	0	80.000	80.000	80.000	80.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	800.000	1.100.000	1.127.500	1.155.000	1.185.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.000	63.975	63.975	63.975	63.975
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.710	119.050	119.050	119.050	119.050
07 + Sonstige ordentliche Erträge	25	25	25	25	25
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.812.805	3.707.410	3.741.910	3.803.610	3.866.610
11 - Personalaufwendungen	1.827.660	2.030.010	2.030.010	2.030.010	2.030.010
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.365	277.908	279.983	279.983	279.983
14 - Bilanzielle Abschreibungen	58.750	74.750	74.750	74.750	74.750
15 - Transferaufwendungen	3.100.000	3.970.000	4.041.000	4.106.000	4.166.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.245	22.735	23.035	23.335	23.675
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.281.020	6.375.403	6.448.778	6.514.078	6.574.418
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.448.215	-2.667.993	-2.706.868	-2.710.468	-2.707.808
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.448.215	-2.667.993	-2.706.868	-2.710.468	-2.707.808
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.448.215	-2.667.993	-2.706.868	-2.710.468	-2.707.808
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.448.215	-2.667.993	-2.706.868	-2.710.468	-2.707.808

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Mit Eintreten des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung für Kinder ab dem zweiten Lebensjahr wird Kindertagespflege gesetzlicher Bestandteil der Kindertagesbetreuung. Das Produkt (bisher Kindertageseinrichtungen) wurde umbenannt, Zuwendungen, Kostenbeiträge und Aufwendungen im Zusammenhang werden ab 2014 in diesem Produkt verbucht.

zu Zeile 02:
Steigerung insbesondere aufgrund der U3-Betreuung in Einrichtungen und Kindertagespflege

zu Zeile 03:
Kostenbeiträge für Kindertagespflege

zu Zeile 04:
Elternbeiträge; Steigerung insbesondere aufgrund der U3-Betreuung

zu Zeile 05:
Mieteinnahmen der fremdvermieteten Wohnobjekte und Kostenbeiträge für das Mittagessen in den Einrichtungen.

zu Zeile 11:
Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen und Stundenerhöhungen im Rahmen von KIBIZ.



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	06.06.06	Kindertagesbetreuung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc.. - Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technische Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab. Hier stehen die Aufrechterhaltung des ursprünglichen Zustandes durch pflegende, erhaltende und vorsorgende Maßnahmen im Vordergrund (z. B. Anpassung der Gebäude an neue baurechtliche Anforderungen). Auch der Ersatz unbrauchbarer, verschlissener und defekter Teile sowie die Behebung baulicher Mängel fallen in diesen Ansatz.

Die Ansätze für die Energiekosten sind gegenüber 2013 nicht erhöht worden. Jedoch mussten die Ansätze für die Bewirtschaftung für das Jahr 2014 um 5,64 % und für 2015 um weitere 2,58 % erhöht werden.

Grund ist die Preisänderung bei der Gebäudereinigung zum 01.01.2014, welche durch Abschluss eines neuen Tarifvertrages zustande kam.

zu Zeile 15:

Die Berechnungen basieren auf dem Kinderbildungsgesetz. Die Kostensteigerung erfolgt insbesondere aufgrund der U3-Betreuung.

Die Träger der Kindertageseinrichtungen haben auch für die Jahre 2014 bis 2017 signalisiert, dass sie weiterhin die zusätzlichen kommunalen Zuschüsse benötigen, da sie ohne diese die Kindertageseinrichtungen nicht weiterführen können. Die Berechnung dieser Zuschüsse wird sich ab dem Kindergartenjahr 2014/15 ausschließlich an den Grundlagen des Kinderbildungsgesetzes orientieren. Hierdurch wird eine sukzessive Reduzierung und bessere Planbarkeit der zusätzlichen kommunalen Zuschüsse möglich.

zu Zeile 16:

Hier sind die Fortbildungs- und Fahrtkosten für die Einrichtungen veranschlagt. Außerdem wurden hier Mittel für die Raummiete Container Kita Isenbügel ab 2014 angesetzt.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.06.06 Kindertagesbetreuung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000	9.700	9.700	0	9.700	9.700
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	9.000	9.700	9.700	0	9.700	9.700
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-9.000	-9.700	-9.700	0	-9.700	-9.700

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalansätze für die Ausstattung und die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter für die 3 städt. Kindertageseinrichtungen. Die Erhöhung gegenüber den Vorjahren beruht darauf, dass bei der Kita Isenbügel eine weitere Gruppe eingerichtet wurde.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.06.06 Kindertagesbetreuung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	9	10	10	0	10	10	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-9	-10	-10	0	-10	-10	0	0



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.08	Sportförderung
Produkt	08.08.01	Sportförderung

Beschreibung

Die Inhalte des Produktes "Sport" sind:

- Bereitstellung von Sportmöglichkeiten in Sportstätten
- Verwaltung der städt. Sportstätten
- Sportförderung durch Zuschüsse
- Dienst- und Sachleistungen von Sportveranstaltungen

Auftragsgrundlage

Landesverfassungs NW
Sportförderungsrichtlinien der Stadt Heiligenhaus
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
freie Sportgruppen
Schüler
Sporttreibende
Vereine

Ziele

STRATEGISCHE ZIELE:

- Erhalt der vielfältigen Sportangebote unter Berücksichtigung bedarfsorientierter Veränderungen (z.B. Trendsportarten, gesundheitsfördernde Angebote)

OPERATIVE ZIELE:

1. Stärkung des Breitensports durch städt. Sportangebote/-kurse
2. Sicherung der finanziellen Sportförderung an die Sportvereine um damit die zielgruppenspezifischen Sportangebote zu unterstützen. Durch die gezielten Sportangebote soll der prozentuale Anteil der vereinsgebundenen Sporttreibenden an der Gesamteinwohnerzahl beibehalten, wenn nicht sogar erhöht, werden.



Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.08 Sportförderung
Produkt: 08.08.01 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.700	49.650	49.650	49.650	49.650
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.000	25.500	25.500	25.500	25.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	67.800	75.250	75.250	75.250	75.250
11 - Personalaufwendungen	50.440	53.010	53.010	53.010	53.010
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.300	185.977	176.304	231.304	176.304
14 - Bilanzielle Abschreibungen	62.650	62.650	62.650	62.650	62.650
15 - Transferaufwendungen	36.450	40.500	40.500	40.500	40.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700	2.700	2.700	700	700
17 = Ordentliche Aufwendungen	325.540	344.837	335.164	388.164	333.164
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-257.740	-269.587	-259.914	-312.914	-257.914
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-257.740	-269.587	-259.914	-312.914	-257.914
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-257.740	-269.587	-259.914	-312.914	-257.914
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-257.740	-269.587	-259.914	-312.914	-257.914

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

zu Zeile 04:
Benutzungsgebühren, Teilnehmerentgelte. Ab 2013 sind hier die Mehrerträge aus Punkt 10 des Haushaltssicherungskonzeptes veranschlagt.

zu Zeile 13:
Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc.. - Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technische Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab. Hier stehen die Aufrechterhaltung des ursprünglichen Zustandes durch pflegende, erhaltende und vorsorgende Maßnahmen im Vordergrund (z. B. Anpassung der Gebäude an neue baurechtliche Anforderungen). Auch der Ersatz unbrauchbarer, verschlissener und defekter Teile sowie die Behebung baulicher Mängel fallen in diesen Ansatz.

Die Ansätze für die Energiekosten sind gegenüber 2013 nicht erhöht worden. Jedoch mussten die Ansätze für die Bewirtschaftung für das Jahr 2014 um 5,64 % und für 2015 um weitere 2,58 % erhöht werden. Grund ist die Preisänderung bei der Gebäudereinigung zum 01.01.2014, welche durch Abschluss eines neuen Tarifvertrages zustande kam.

Außerdem sind hier Aufwendungen für Schulsportveranstaltungen, Zuweisung an die SSVG für die Unterhaltung des Sportplatzes, Nutzungsentgelte für Schwimmstunden



Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.08	Sportförderung
Produkt:	08.08.01	Sportförderung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

der Sportvereine, Feriensportkurse, Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtung der Turn- und Sporthallen veranschlagt.

Ferner sind hier Mittel für die Fertigstellung der Absturzsicherung der Böschung zwischen dem oberen und unteren Sportplatz, abschließende Schadensbeseitigung nach Orkan Kyrill veranschlagt.

zu Zeile 15:

Zuschuss an die SSVg, Zuschüsse an den SSV, den TVH u. den Sportflug Niederberg.

zu Zeile 16:

Druck- und Werbekosten Sport-Info-Broschüre.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.08 Sportförderung
Produkt 08.08.01 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	72.518	70.500	70.500	0	70.500	70.500
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	72.518	70.500	70.500	0	70.500	70.500
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	80.518	78.500	78.500	0	78.500	78.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	80.518	78.500	78.500	0	78.500	78.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.000	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 01:
Landeszuweisung Sportpauschale

zu Zeile 09:
Hier sind Mittel in Höhe von jeweils 4.000 Euro als Pauschale für Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände und für die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter veranschlagt.
Außerdem sind hier die Finanzmittel für die Verwendung der Sportpauschale veranschlagt.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.08 Sportförderung
Produkt: 08.08.01 Sportförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-020
Verwendung der Sportpauschale

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	73	71	71	0	71	71	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	73	71	71	0	71	71	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	8	8	8	0	8	8	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-8	-8	-8	0	-8	-8	0	0



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.09.01	Planung und Vermessung

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt

- die Mitwirkung an Fachplanungen externer Behörden und Erarbeitung der kommunalspezifischen Inhalte und Belange
- die Bearbeitung der behördenverbindlichen Flächennutzungspläne auf kommunaler Ebene
- die Aufstellung der Satzungsverfahren zur städtebaulichen Ordnung und Entwicklung
- die Abgabe der notwendigen Zeugnisse und Erklärungen im Rahmen der kommunalen Beteiligung bei Grundstücksgeschäften und die Führung der Lagebezeichnungen.
- Vorhaltung verschiedener Kartenwerke in analoger und digitaler Form vorgehalten, Betreuung, Aktualisierung und Auskunftserteilung

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch

Raumordnungsgesetz

Fachplanungsgesetze z.B. Bundesstraßengesetz

Landeswassergesetz und Landschaftsgesetz

einzelne Aufträge durch Planungs- und Umweltausschuß / Rat

Baunutzungsverordnung

Planzeichenverordnung

Bauordnung NW

Anstoßwirkung: Ratsbeschuß auf Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens

Projektvergabe: Menge und Reihenfolge der Prioritätenliste des Rates

Anstoßwirkung: Ratsbeschuß über die Sanierungssatzung

Ratsbeschuß: Aufstellung eines Umlegungsgebietes (B-Plan 50)

Vermessungspunktanweisung

Gebührensatzung Stadt Heiligenhaus

Vermessungs- und Katastergesetz

Geo Info Erlaß

Flurkartenerlaß

Fortführungsanweisung II NW

Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse

Vermessungspunktanweisung

Gebührenordnung für Vermessungs- und Katasterbehörden

HOAI

Zielgruppe

Bau- und Kaufinteressenten

Behörden

Einzelhändler, Gewerbetreibende

Grundstückseigentümer

Investoren

Ziele

- die Interessen der Stadt Heiligenhaus hinsichtlich ihrer eigenen Planungen und Planungsziele gegenüber Dritten (z.B. externe Behörden und Planungsträger) durchsetzen
- Dabei sollen Konflikte die durch gegensätzliche Planungen entstehen im Interesse der Stadt, d.h. Akzeptanz der städtischen Stellungnahmen gelöst werden.
- Durch die abgegebene Stellungnahme soll auf die Planung und das Vorhaben inhaltlich Einfluß genommen werden
- Optimierung der Bearbeitungszeit
- Vorbereitung der baulichen und sonstigen Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde
- Anpassung der Darstellungen des Flächennutzungsplanes an geänderte Planungsvorstellungen
- max. Bearbeitungszeit der FNP-Änderungen ab Aufstellungsbeschuß 2 Jahre
- Änderungen im Parallelverfahren so zeitgerecht, dass Genehmigungen der FNP-Änderung vorliegt wenn Satzungsbeschuß zu B-Plänen gefaßt wird
- keine Beanstandung der höheren Verwaltungsbehörde / kein Beitrittsbeschuß durch Rat
- Schaffung der planungsrechtlichen Satzung zur städtebaulichen Entwicklung des gesamten Stadtbereiches



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.09.01	Planung und Vermessung

- Reduzierung der Verfahrensdauer auf Maximalzeiten nach Einstufung der Planverfahren in Schwierigkeitsgrade I - III
- Rechtssicherheit in Normenkontroll- und Streitverfahren
- Einsatz elektronischer Medien zur Planerstellung
- Ausschöpfung wirtschaftlicher Möglichkeiten bei Auftragsvergaben und Kostenabwälzung bei privatwirtschaftlichen Projekten
- Größtmögliche Differenz zwischen öffentlichem Aufwand und Investitionsvolumen bei Neuordnungsgebieten,
- In Anschließungsgebieten je nach zulässiger Bauform Verhältnis von erreichter Geschossfläche je Hektar
- Entmischung der konkurrierenden Nutzungen in Gemengelagen
- Neuordnung des Verkehrssystems
- Verbesserung der Innenstadtfunktionen
- Umgestaltung der öffentlichen Räume



Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 09.09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt: 09.09.01 Planung und Vermessung.

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.719	654.190	582.601	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	100.000	266.000	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	186.719	664.190	692.601	276.000	10.000
11 - Personalaufwendungen	215.370	236.740	236.740	236.740	236.740
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.196	368.000	328.000	8.000	8.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	176.719	654.190	582.601	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.325	18.500	14.000	14.000	14.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	522.610	1.277.430	1.161.341	258.740	258.740
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-335.891	-613.240	-468.740	17.260	-248.740
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-335.891	-613.240	-468.740	17.260	-248.740
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-335.891	-613.240	-468.740	17.260	-248.740
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-335.891	-613.240	-468.740	17.260	-248.740

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Einnahmen aus der Städtebauförderung des Landes für die Aufbereitung des Altstandortes der Fa. Kiekert, beidseitig der Kettwiger Strasse. In 2014 /2015 erfolgt die Entsiegelung der Parkplatzfläche, die Herstellung der Grünfläche sowie die Vertikalsperre zur Abgrenzung der Altlast zu den künftigen Wohnbauflächen westlich der Kettwiger Strasse. Im weiteren erfolgt die Fertigstellung der Erschließung des Hochschulcampus und des Hefelmann-Park.

zu Zeile 04:

Einnahme der Verwaltungsgebühr für die Ausstellung von Bodenverkehrszeugnissen und der Bereitstellung von Flurkarten- und Bebauungsplanauszügen.

zu Zeile 07:

Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für die Errichtung des Kiekert-Geländes.

zu Zeile 13:

Kommunaler Eigenanteil für Aufbereitung des Altstandortes der Fa. Kiekert. Herstellung der Erschließung des Hochschulcampus, Entsiegelung der Parkplatzfläche, Einbau einer Vertikalsperre zwischen Altlast und Wohnbaufläche und Anlage der Grünflächen.

Mittel für die Erstellung von Vermessungs- und Planungsunterlagen im Rahmen der Bauleitplanung und Zahlung der Kreisgebühren für die Bereitstellung von Katasterdaten.



Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe:	09.09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt:	09.09.01	Planung und Vermessung,

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 15:

Weiterleitung der Finanzmittel aus der Städtebauförderung an NRW.URBAN als Treuhänder für den Grundstücksfond Ruhr, als Ausführendes Unternehmen zur Entwicklung des ehem. Klakert- Geländes beidseitig der Kettwiger Str. USK korrespondiert mit dem USK 61500.17130.

zu Zeile 16:

Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für den Umlegungsausschuss für das Projekt "Wohn- und Mischgebiet Seibeck". Beendigung des Verfahrens in 2014 nach Abverkauf der Restgrundstücke und der Löschung der Umlegungsvermerke aus den Grundbüchern.

Mittel für städtebauliche Planungshonorare und Gutachten im Rahmen der Bauleitplanung, insbesondere für die Fortführung der Planungen gewerblicher Standorte im Umfeld der künftigen Autobahnanschlussstelle der BAB 44 an der Ratinger Straße.

Fahrt- und Fortbildungskosten für den Techn. Beigeordneten und den Fachbereich Stadtentwicklung.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
 Produktgruppe 09.09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
 Produkt 09.09.01 Planung und Vermessung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	In EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	300	300	300	0	300	300
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	300	300	300	0	300	300
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-300	-300	-300	0	-300	-300

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

Mittel für die Betriebsausstattungen / Zeichenmaterial



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.10	Bauen und Wohnen
Produkt	10.10.01	Bauaufsicht, Denkmalschutz

Beschreibung

- präventive Überprüfungen wie z.B. wiederkehrende Prüfungen (Versammlungsstätten, fliegende Bauten, etc.), Brandschauen und allgemeine Bauüberwachungen einschließlich Dichtheitsprüfungen von Kanälen, Ortskontrollen aufgrund von Beschwerden sowie die Durchführung von Wohnungsbesichtigungen bei Fördermittelbeantragung.
- Außerdem sind hier die bauordnungsrechtlichen Stellungnahmen im Rahmen von Konzessionsanträgen hinsichtlich der Zuverlässigkeit der Nutzer erfaßt.
- verfahrensunabhängige Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis
- Weitergabe von Daten an das statistische Bundesamt,
- Beratungen, die vor und ohne Verfahren in inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen in bauplanungs- und bauordnungsrechtlicher, gestalterischer und konstruktiver Hinsicht erbracht werden.
- öffentlich-rechtliche Freigabe von Bauvorhaben und Nutzungen
- Erteilung eigenständiger Bescheide über Befreiung und Abweichungen
- Eintragungen von Baulasten
- Baurechtliche Entscheidungen in Verfahren externer Behörden
- Maßnahmen im Bereich des Bauordnungsrechts (Rechtsweg) sowie die Ahndung und Verfolgung von Bauordnungswidrigkeiten (z.B. Schwarzbauten)
- Hierzu zählen auch Ermittlungs- und Anhörungsverfahren von Beteiligten (auch Zeugen) zur Sach- und Rechtslage, d.h. verfahrensbezogene Klärung von Sachverhalten.
- Wahrnehmung der Aufgaben des Denkmalschutzes, der Denkmalpflege und der Denkmalförderung

Auftragsgrundlage

- Landesbauordnung sowie Sonderbauverordnungen
- Spiel- und Stellplatzsatzung
- Feuerschutzhilfegesetz
- Baugesetzbuch sowie aufgrund dieser Gesetze erlassenen Vorschriften oder in anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften erlassene Bestimmungen
- Satzungen und Ratsbeschlüsse
- Ordnungsbehördengesetz
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Verwaltungsverfahrensgesetz NW
- Verwaltungsvollstreckungsgesetz NW
- Gebührengesetz im Allgemeiner Verwaltungsgebührenordnung
- Denkmalschutzgesetz NW

Zielgruppe

Antragsteller/innen
Architekten
Bauherren und Grundstückseigentümer
Bauträger, Investoren
Eigentümer von denkmalwürdigen Objekten

Ziele

KONKRETE ZIELE:

- Mängelfreie Überprüfungen im Rahmen der Rohbau- und Gebrauchsabnahmen
- Mängelfreie Überprüfungen im Rahmen der wiederkehrenden Prüfungen nach Sonderbauverordnungen
- Jeden Anfragenden möglichst direkt zu beraten
- Verlagerung der Beratungen in die Sprechzeiten durch Umsetzung entsprechend geeigneter organisatorischer Maßnahmen
- Erteilung von Baugenehmigungen innerhalb von 8 Wochen bei Wohnbauvorhaben
- Erteilung von Baugenehmigungen innerhalb von 3 Monaten bei gewerblichen Bauvorhaben
- Erteilung von Baugenehmigungen innerhalb von 4 Monaten bei Außenbereichsvorhaben
- Reduzierung der verwaltungsgerichtlichen Verfahren pro Jahr bezogen auf die Anzahl der Baugenehmigungen,
- Erhöhung der Anzahl von Einigungen im Vorfeld von verwaltungsgerichtlichen Verfahren
- Reduzierung der Anzahl der Bescheide und Verfahren aufgrund von Bauordnungswidrigkeiten



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.10	Bauen und Wohnen
Produkt	10.10.01	Bauaufsicht, Denkmalschutz

STRATEGISCHE ZIELE:

- Erhalt der qualifizierten Beratungen
- Erstellung von rechtssicheren Bescheiden innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist
- Reduzierung von Verfahren wegen Bauordnungswidrigkeiten durch qualifizierte Beratungen im Vorfeld
- Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zum Bürger
- Anträge für denkmalrechtliche Erlaubnisse erhöhen um die Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden zu fördern und damit die Erhaltung langfristig sicherzustellen



Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.10 Bauen und Wohnen
Produkt: 10.10.01 Bauaufsicht, Denkmalschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.000	250.200	250.200	250.200	250.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	262.000	258.200	258.200	258.200	258.200
11 - Personalaufwendungen	213.370	234.560	234.560	234.560	234.560
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	229.070	246.260	246.260	246.260	246.260
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	32.930	11.940	11.940	11.940	11.940
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	32.930	11.940	11.940	11.940	11.940
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	32.930	11.940	11.940	11.940	11.940
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	32.930	11.940	11.940	11.940	11.940

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Die Landeszuweisung für den Denkmalschutz wurde ab 2013 gestrichen.

zu Zeile 04:

Hier sind die Baugebühren veranschlagt

zu Zeile 06:

Erstattungen für bauordnungsrechtliche Ersatzverfahren

zu Zeile 07:

Zwangs- und Bußgelder

zu Zeile 13:

Kosten Denkmaltag, sowie Kosten für bauordnungsrechtliche Maßnahmen.

zu Zeile 15:

Da die Landesförderung weggefallen ist, entfallen auch die Ausgaben nach dem Denkmalschutzgesetz.



Stadt Heiligenhaus
Stadt Heiligenhaus

Teilergebnisplan 2014 / 2015

10.10.01

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.10	Bauen und Wohnen
Produkt:	10.10.01	Bauaufsicht, Denkmalschutz

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 16:
Fortbildungs- und Fahrtkosten sowie Dienst- und Schutzkleidung für die Bauaufsicht



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.10	Bauen und Wohnen
Produkt	10.10.02	Wohnungswesen

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die

- Feststellung von Mängeln in Wohnungen im Rahmen des Wohnungsgesetzes
- Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
- Überprüfung der preisrechtlichen Kostenmiete anhand von Wirtschaftlichkeitsberechnungen im preisgebundenen Wohnungsbau
- Maßnahmen im Rahmen des § 5 Wirtschaftsstrafgesetzbuch
- Beratung und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Wohnungsbauförderung, Modernisierung, Energieeinsparung
- Aufgaben nach dem Wohnungsbindungsgesetz, Erteilung von Wohnberechtigungsbescheinigungen, Freistellungen und Zinssenkungsanträge
- Feststellung der Wohnberechtigung
- Wohnungsvermittlung
- vollständige Bearbeitung der Wohngeldangelegenheiten
- Einleitung von Strafverfahren bei Verstößen

Auftragsgrundlage

Wohnungsbindungsgesetz
II. Wohnungsbaugesetz
Neubaumietenverordnung
2. Berechnungsverordnung
Wohnungsgesetz
Zweckentfremdungsverordnung
Energieeinsparungs- und Modernisierungsvorschriften
Wohnungsbauförderungsgesetz NW
Wohngeldgesetz
Wohngeldverordnung
Einkommensteuergesetz
Sozialgesetzbuch I - XII

Zielgruppe

Anspruchsberechtigte nach dem Wohngeldgesetz
Gesamtbevölkerung
Grundstückseigentümer
Wohnungssuchende

Ziele

- Verbesserung der Wohnraumversorgung für Einkommensschwächere am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen,
- Neuschaffung von Mietwohnungen, selbstgenutztem Wohneigentum,
- Erhöhung der Anzahl der Förderanträge durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.
- vollständige Anträge innerhalb von x Wochen/Tagen erledigen
- Verkürzung der Zeiten für die Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld durch Technikunterstützung



Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.10 Bauen und Wohnen
Produkt: 10.10.02 Wohnungswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11 - Personalaufwendungen	83.050	83.740	83.740	83.740	83.740
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.125	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	85.175	85.740	85.740	85.740	85.740
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-83.175	-82.740	-82.740	-82.740	-82.740
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-83.175	-82.740	-82.740	-82.740	-82.740
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-83.175	-82.740	-82.740	-82.740	-82.740
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-83.175	-82.740	-82.740	-82.740	-82.740

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04:
Verwaltungsgebühren

zu Zeile 08:
Erstattungen vom Land für Außendienstkontrollen.

zu Zeile 16:
Fortbildungs- und Fahrtkosten für dieses Produkt



Produktbereich	11	Ver-und Entsorgung
Produktgruppe	11.11	Ver- und Entsorgung
Produkt	11.11.01	Abfallwirtschaft

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die gesamte Abfallwirtschaft einschl. der Kalkulation und Erhebung der Gebühren.

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Landesabfallgesetz

Gesetzliche Vorgaben über Abgaben (KAG NW, AO u.a.)

Gemeindeordnung NW

Verpackungsverordnung

Gewerbeabfallverordnung

Verordnungen zu den einzelnen Abfallfraktionen (z.B. Batterie-, Altautoverordnung usw.)

TA Siedlungsabfall

Abfallwirtschaftskonzept Kreis Mettmann

Abfallsatzung Kreis Mettmann

städt. Satzung über die Abfallbeseitigung

Zielgruppe

Gewerbetreibende

Öffentliche Einrichtungen

Privathaushalte

Vereine

Ziele

- Ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle zur Beseitigung und der Abfälle zur Verwertung gem. des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes / Landesabfallgesetzes unter Berücksichtigung des Aspektes Abfallvermeidung
- Reduzierung des Restmülls
- Steigerung der Abfälle zur Verwertung wie Glas, Pappe/Papier, Holz, Biomüll, Metall/Aluminium
- gerechte Gebührenverteilung
- Verringerung der Zahl der Verstöße gegen abfallrechtliche Vorschriften

Also: Insgesamt zielen die Leistungen dieses Produktes auf eine Senkung des jährlichen Abfallaufkommens und eine Förderung der umweltgerechten Entsorgung von Abfällen.

Eine Senkung des jährlichen Abfallaufkommens ist das Ergebnis vieler unterschiedlicher Faktoren.

Die Wirkung des Produktes Abfallwirtschaft auf die Veränderung der Abfallmenge läßt sich daher nicht quantifizieren.



Produktbereich: 11 Ver-und Entsorgung
Produktgruppe: 11.11 Ver- und Entsorgung
Produkt: 11.11.01 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.000	42.500	42.500	42.500	42.500
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.005.395	1.940.961	1.941.860	1.941.860	1.941.860
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	30.500	29.000	29.000	29.000	29.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.096.395	2.023.961	2.024.860	2.024.860	2.024.860
11 - Personalaufwendungen	41.740	33.730	33.730	33.730	33.730
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.716.540	1.717.420	1.717.420	1.717.420	1.717.420
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.950	5.055	5.055	5.055	5.055
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.575	14.750	14.750	14.750	14.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.777.805	1.770.955	1.770.955	1.770.955	1.770.955
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	318.590	253.006	253.905	253.905	253.905
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	318.590	253.006	253.905	253.905	253.905
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	318.590	253.006	253.905	253.905	253.905
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	318.590	253.006	253.905	253.905	253.905

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Ansätze entsprechen der beschlossenen Gebührenkalkulation Abfallbeseitigung.

Lediglich die inneren Verrechnungen aus diesem Gebührenhaushalt sind hier nicht erfasst, so dass im Gegensatz zur Gebührenbedarfsberechnung im Haushalt ein Überschuss ausgewiesen wird.

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ist bedingt durch strukturelle Veränderungen im Rahmen einer Stellenneubesetzung.



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.12.01	Straßenplanung und -bau

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt den Straßenneubau von der Planung, über die Ausführungsplanung bis hin zur Baudurchführung mit der Bauoberleitung sowie die Bearbeitung kommunalinterner Themen der Verkehrsplanung von der Problemdefinition bis zur Entwicklung von Lösungsvorschlägen.

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz
Bundesfernstraßengesetz
Straßenverkehrsordnung
Richtlinien und Empfehlungen für die Straßenplanung
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen für den Straßenbau
Förderrichtlinien Stadtverkehr

Grundsatzbeschuß von Bau- und Liegenschaftsausschuss:

- Bei künftigen Neuanlagen von Gehwegen ist eine durchgehende Pflasterung mit Betonsteinpflastern 10/20/8 vorzunehmen (vom 09.10.1987).
- Bei künftigen Ausbaurbeiten von Fahrbahnen in Anliegerstraßen bzw. Straßen mit geringen oder schwachem Verkehrsaufkommen ist eine durchgehende Pflasterung mit Betonverbundstein 10/20/8 vorzunehmen (vom 22.03.1990).
- Anwendung der DIN 18920 (Schutz von Bäumen, Pflanzenbestände und Vegetationsflächen) bei jeder Baumaßnahme.

Zielgruppe

Anwohner/innen
Fußgänger, Radfahrer
Kraftfahrzeugführer, Kradfahrer
Menschen mit Behinderungen
Nutzer ÖPNV

Ziele

- Reduzierung der Bearbeitungszeit von einzelnen Bauvorhaben im Straßenbau durch Optimierung des Ausschreibungsverzeichnisses
- Neufestlegung der Baustandard (Ausbaustandards)
- Neubau bzw. Erweiterung des Radwegenetzes im Zusammenhang mit dem beschlossenen Radverkehrskonzept der Stadt Heiligenhaus, dem Landesweiten Radwegenetz NRW und der Verkehrsberuhigung in Wohngebieten
- Neubau bzw. Erweiterung des Straßennetzes in Abhängigkeit des Erhaltungszustandes und der Erschließung neuer Wohngebiete
- Umbau des Straßennetzes unter Einhaltung des vereinbarten Planungs- und Umsetzungsrahmens bezogen auf Kosten, Zeit und Qualität

ALLGEMEINE ZIELE:

- Regelungen des Verkehrs unter sozialen, ökologischen und verkehrstechnischen Gesichtspunkten
- Sicherung der Mobilität der Verkehrsteilnehmer
- Optimierung und Steuerung des MIV
- Verbesserung der Bedingungen für ÖV, Radverkehr und Fußgänger
- Änderung des Modal-Split zugunsten von Fußgängern, Radfahrern, ÖV



Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 12.12.01 Straßenplanung und -bau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.570	39.860	39.860	39.860	39.860
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	53.570	54.860	54.860	54.860	54.860
11 - Personalaufwendungen	86.790	142.010	142.010	142.010	142.010
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	86.790	142.010	142.010	142.010	142.010
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-33.220	-87.150	-87.150	-87.150	-87.150
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-33.220	-87.150	-87.150	-87.150	-87.150
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-33.220	-87.150	-87.150	-87.150	-87.150
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-33.220	-87.150	-87.150	-87.150	-87.150

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:
Erstattungen des SV Abwasser für die Wahrnehmung der Aufgaben der Fachbereichsleitung.

zu Zeile 08:
Aktivierte Eigenleistungen sind Gegenbuchungen (Ertrag) zum eigenen Personal- und Sachaufwand für die Erstellung von Anlagevermögen, also für Investitionen.

zu Zeile 11:
Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen sowie Änderungen in der prozentualen Aufteilung innerhalb des Fachbereichs (s. 12.12.02 und 12.12.03).



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt 12.12.01 Straßenplanung und -bau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	170.100	265.000	0	0	115.100	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.500.000	1.700.000	1.904.000	0	1.457.000	654.000
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.770.100	1.965.000	1.904.000	0	1.572.100	654.000
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	3.330.000	3.336.000	2.900.000	0	2.380.000	1.940.000
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.330.000	3.336.000	2.900.000	0	2.380.000	1.940.000
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-559.900	-1.371.000	-996.000	0	-807.900	-1.286.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 01:

In der Zeile 01 werden Investitionszuweisungen des Landes veranschlagt. Im konkreten Fall werden hier für 2014 noch Mittel für die Abrechnung des Basildonplatzes und ein Restbetrag Sanierungskostenanteil Hauptstraße veranschlagt.
Für 2016 besteht gemäß Zuwendungsscheid der Bezirksregierung noch ein Anspruch für die Entflechtungsstraße.

zu Zeile 04:

Für 2014 ist die Abrechnung der Erschließungsmaßnahme Isenbügel geplant.
Für die Folgejahre ist die Abrechnung der veranschlagten Straßenbaumaßnahmen eingeplant.

zu Zeile 08:

Maßnahme 2010-004

Die Stahlbauelemente für Paravent und Bushaltestelle an der KAG- und Fördermaßnahme Basildonplatz wurden 2013 submittiert. Die Ausführung erfolgt 2014 genau wie die Beleuchtung an den Stahlbauelementen.

Maßnahme 2010-006

Der Umbau des 1.BA der KAG-Maßnahme Hauptstraße wird 2014 abgeschlossen. Die beiden Bauabschnitte Albert-Kieker-Str bis Kirchplatz und Jahnstraße bis Sachsenstraße sollen 2015/16 gleichzeitig als KAG-Maßnahme erfolgen, so dass die Hauptstraße in dem durch die Entflechtungsstraße entlasteten Teilstück komplett umgebaut und saniert ist.

Maßnahme 2010-007

Die Grubenstraße ist in einem Teilstück von der Talburgstraße an völlig verbraucht und soll ab 2015 als KAG Maßnahme erneuert werden. Die Planung dazu erfolgt 2014 gemeinsam mit dem SVA, da auch der Kanal in dem Bereich schadhaft ist.

Maßnahme 2011-001

Die Sanierung der Leipziger Straße im Rahmen einer KAG-Maßnahme erfolgt gemeinsam mit den Stadtwerken und dem Sondervermögen Abwasser 2014/15.

Maßnahme 2011-002

Die Kettwiger Straße wird zwischen Entflechtungsstraße und Brücke soll 2016 als KAG Maßnahme erneuert und der neuen Funktion aus den B-Plänen 65 und 66 angepasst werden. Die Planung dazu erfolgt 2015.

Maßnahme 2011-003

Die Friedhofsallee muss als Zufahrt zum Friedhof und der städt. Grünannahme erneuert werden. Für 2014 ist das Teilstück südlich der Planungen für den Grünen Jäger als KAG-Maßnahme geplant.

Maßnahme 2011-004



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.12.01	Straßenplanung und -bau

Erläuterung zur Finanzplanung

Die Linderfeldstraße entspricht sowohl im Zustand als auch im Querschnitt durch den Bau der Entflechtungsstraße nicht mehr Ihrer Nutzung und soll als KAG-Maßnahme erneuert werden. Die Planung dazu erfolgt im Anschluss an die Erweiterung von Rathausvorplatz und Hauptstraße in 2015. Der Ausbau ist für 2016 vorgesehen.

Maßnahme 2012-001

Die Sanierung der Stettiner Straße im Rahmen einer KAG-Maßnahme ist für 2017 geplant.

Maßnahme 2012-002

Die Herzogstraße zwischen In der Blume und Mittelstraße soll 2016 im Rahmen einer KAG-Maßnahme erneuert werden. Die Planung dafür erfolgt 2015.

Maßnahme 2012-003

Die Sanierung der Bergischen Straße zwischen Mittelstraße und Hülsbecker Straße ist für 2017 als KAG-Maßnahme geplant. Die Planung dafür soll 2016 erfolgen.

Maßnahme 2012-004

Die Jahnstraße zwischen Hauptstraße und Südring soll aus verkehrlichen Gründen 2017 nach der Hauptstraße als KAG-Maßnahme saniert werden. Die Planung dazu erfolgt 2016.

Maßnahme 2013-003

Die Arbeiten in der Talburgstraße laufen gemeinsam mit den Stadtwerken und werden 2014 mit diesen abgerechnet. Die Abrechnung nach KAG erfolgt - wie in der Bürgerinformation vereinbart und im Ausschuss für Stadtentwicklung besprochen - erst mit der Herstellung der Gesamtstraße. Einen konkreten Termin dafür gibt es noch nicht.

Maßnahme 2013-006

Der Kleinhofweg ist im Teilstück südlich der Anger in 2013 provisorisch mit Fräsgut verkehrssicher erstellt worden. Nach Absprache mit dem Kalkverband der beidseitig Anlieger ist, wurde das Grundbuchanlegungsverfahren durch die Stadt Heiligenhaus eingeleitet. Die Sanierung erfolgt in einer KAG Maßnahme 2014, das das Provisorium auch nicht länger hält.

Maßnahme 2014-003

Die letzte Brücke auf dem PanoramaRadweg wird zur Zeit saniert. Die Abrechnung erfolgt 2014. Hier soll ebenfalls 2014 der Schlussverwendungsnachweis erfolgen.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 12.12.01 Straßenplanung und -bau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- gestellt	einzah- lungen/ auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2010-004
Straßenbaumaßnahmen Stadtumbau West

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	55	190	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	300	380	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-245	-190	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2010-005
Ausbau Isenbügel B-Plan Nr. 3

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	8	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	0	-8	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2010-006
Umbau der Hauptstraße

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	75	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.300	1.150	2.000	0	1.400	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-1.300	-1.075	-2.000	0	-1.400	0	0	0

Maßnahme: 2010-007
KAG - Maßnahme Grubenstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15	160	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	0	-15	-160	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2010-008
Bau der Entflechtungsstraße

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	115	0	0	0	115	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	115	-30	0	0	115	0	0	0

Maßnahme: 2011-001
KAG - Maßnahme Leipziger Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.200	900	600	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-1.200	-900	-600	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2011-002
KAG - Maßnahme Kettwiger Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	300	0	40	0	400	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-300	0	-40	0	-400	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt: 12.12.01 Straßenplanung und -bau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereti- ge- stellt	einzah- lungen/ auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2011-003
KAG - Maßnahme Friedhofsallee

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50	450	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-50	-450	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2011-004
KAG - Maßnahme Linderfeldstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	50	0	0	300	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	0	0	-50	0	0	-300	0	0

Maßnahme: 2012-001
KAG - Maßnahme Stettiner Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	850	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-850	0	0

Maßnahme: 2012-002
KAG - Maßnahme Herzogstraße von "In
der Blume" - Mittelstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	40	0	50	0	500	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-40	0	-50	0	-500	0	0	0

Maßnahme: 2012-003
KAG - Maßnahme Bergische Straße von
Mittelstraße - Hülsbecker Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	65	650	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-65	-650	0	0

Maßnahme: 2012-004
KAG - Maßnahme Jahnstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	140	0	0	0	15	140	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-140	0	0	0	-15	-140	0	0

Maßnahme: 2012-006
Erschließung Kiekert-Gelände

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	3	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	0	-3	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt: 12.12.01 Straßenplanung und -bau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2013-003
KAG - Maßnahme Talburgstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-100	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2013-006
KAG-Maßnahme Kleinhofweg

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	70	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-70	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2014-003
Erneuerung Brücke Gohrstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	230	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-230	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.12.02	Straßenunterhaltung und Verkehrssicherung

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Kontrollen der Verkehrssicherungspflicht an öffentl. Straßen, Wegen und Plätzen sowie die umfassende bauliche Straßenunterhaltung.

Auftragsgrundlage

Richtlinien und Empfehlungen für die Straßenunterhaltung (Verkehrszeichen, Verkehrslenkung)

zusätzliche technische Vertragsbedingungen für den Straßenbau

Grundsatzbeschuß: Einbau von Plastersteinen (10/20/8 cm) im Gehweg, Breite 80 cm

Zielgruppe

Anwohner/innen

Fußgänger, Radfahrer

Kraftfahrzeugführer, Kradfahrer

Menschen mit Behinderungen

Nutzer ÖPNV

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

- Ausschreibungsleistungsverzeichnis für Reparaturarbeiten überarbeiten und optimieren
- Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht durch Durchführung der notwendigen Begehung und Besichtigungen
- Erledigung von Aufbruchgenehmigungen der Telekom, RWE, Stadtwerke, etc. am Eingangstag bei Vorlage aller notwendigen Antragsunterlagen
- Erledigung von verkehrsregelnden und verkehrslenkenden Maßnahmen nach § 45 StVO innerhalb von 14 Tagen nach Auftragseingang
- Durchführung von Reparaturen am Straßennetz im Rahmen des Jahresvertrages mit dem Ziel der längerfristigen Beseitigung von Schadensstellen.
- Durchführung von Reparaturen am Wirtschaftswegenetz zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit



Teilergebnisplan 2014 / 2015

12.12.02

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 12.12.02 Straßenunterhaltung und Verkehrssicherung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.500	170.000	170.000	170.000	170.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.153.700	1.149.961	1.149.961	1.149.961	1.149.961
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.232.200	1.324.961	1.324.961	1.324.961	1.324.961
11 - Personalaufwendungen	200.190	177.220	177.220	177.220	177.220
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	887.000	896.000	896.000	896.000	896.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.554.000	2.582.400	2.582.400	2.582.400	2.582.400
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.125	7.500	2.500	2.500	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.648.315	3.663.120	3.658.120	3.658.120	3.658.120
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.416.115	-2.338.159	-2.333.159	-2.333.159	-2.333.159
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.416.115	-2.338.159	-2.333.159	-2.333.159	-2.333.159
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.416.115	-2.338.159	-2.333.159	-2.333.159	-2.333.159
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.416.115	-2.338.159	-2.333.159	-2.333.159	-2.333.159

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Zuwendungen nach den neuesten vorliegenden Daten (Jahresabschluss 2011).

zu Zeile 04:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Beiträge nach den neuesten vorliegenden Daten (Jahresabschluss 2011).

zu Zeile 06:

Entgelte Dritter für ausgeführte Arbeiten

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ist bedingt durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung innerhalb des Fachbereichs (s. 12.12.01).

zu Zeile 13:

Hier sind Mittel für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Unterhaltung von Straßen,

Unterhaltung und Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (Erhöhung der Unterhaltungskosten der Straßenbeleuchtung um 10.000 Euro jährlich durch zusätzliche Leuchten im Stadtgebiet, z. B. GrünSelbeck, Westfalenstraße, Baugelände Isenbügel)

Unterhaltung von Brücken



Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	12.12.02	Straßenunterhaltung und Verkehrssicherung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 16:

Kosten für den Aufbau des Straßenkatasters, der in 2014 abgeschlossen wird.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt 12.12.02 Straßenunterhaltung und Verkehrssicherung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	10.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	500	0	0	0
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	10.000	10.500	10.500	0	10.000	10.000
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-10.000	-10.500	-10.500	0	-10.000	-10.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 08:

Maßnahme 2010-010

Hier sind Pauschalmittel für die kommenden Jahre für die Verbesserung des Radverkehrsnetzes veranschlagt.

Maßnahme 2014-001

Für die Sperrung der Kettwiger Straße an der Rossdelle soll gemäß Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung ein Ansatz für einen Hydraulikpoller erfolgen. Der Ansatz kommt nur dann zum Tragen, wenn die einfache Pollerlösung dem Vandalismus zum Opfer fällt.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt: 12.12.02 Straßenunterhaltung und Verkehrssicherung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2010-010
PanoramaRadweg

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10	10	10	0	10	10	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-10	-10	-10	0	-10	-10	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	0	-1	-1	0	0	0	0	0



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.12.03	Öffentlicher Personennahverkehr

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die gesamtheitliche Aufgabenerfüllung aller im Zusammenhang mit dem öffentlichen Personennahverkehr anfallender Tätigkeiten.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (RegG NW) vom 15.02.1995

Zielgruppe

Nutzer ÖPNV

Ziele

STRATEGISCHE ZIELE:

- Erhöhung der Nutzerzufriedenheit im ÖPNV
- Regelung des ÖPNV unter sozialen, ökologischen und verkehrstechnischen Gesichtspunkten,
- Sicherung der Mobilität der Verkehrsteilnehmer
- Änderung des Modal-Split zugunsten des ÖPNV *
- Reaktivierung der Bahntrasse, Begrenzung des ÖPNV-Defizites

OPERATIVE ZIELE:

- Umsetzung des Nahverkehrsplanes unter größtmöglicher Berücksichtigung der Beschlüsse der Stadt Heiligenhaus auf Kreisebene
- Erarbeitung und Umsetzung von mittel- und langfristigen Maßnahmen im ÖPNV



Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt: 12.12.03 Öffentlicher Personennahverkehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2016	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5	5.000	5.000	5.000	5.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5	5.000	5.000	5.000	5.000
11 - Personalaufwendungen	29.250	18.180	18.180	18.180	18.180
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.800	35.240	35.453	35.453	35.453
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	530.005	575.000	575.000	575.000	575.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	589.055	628.420	628.633	628.633	628.633
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-589.050	-623.420	-623.633	-623.633	-623.633
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-589.050	-623.420	-623.633	-623.633	-623.633
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-589.050	-623.420	-623.633	-623.633	-623.633
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-589.050	-623.420	-623.633	-623.633	-623.633

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:
Zuschuss Organisationspauschale Bürgerbus.

zu Zeile 11:
Die Reduzierung ist bedingt durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung innerhalb des Fachbereichs (s. 12.12.01).

zu Zeile 13:
Kosten die mit der Bewirtschaftung und Unterhaltung der Wartehallen in Verbindung stehen, beispielsweise Reinigung, Entfernung von Graffiti und Wildplakatiererei, Beseitigung von Vandalismusschäden.
Außerdem sind hier die Kosten für den Ausgleich des Defizits für den Bürgerbus und die Energiekosten etc. für die dynamischen Fahrgastinformationen enthalten.

zu Zeile 15:
Kosten die als Kreisumlage für die auf Heiligenhauser Stadtgebiet gefahrenen Buskilometer an der VRR zu zahlen sind. Grundlage hierfür ist der Nahverkehrsplan.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt 12.12.03 Öffentlicher Personennahverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.000	59.500	20.000	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	23.000	59.500	20.000	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	50.000	250.000	50.000	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	50.000	250.000	50.000	0	0	0
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-27.000	-190.500	-30.000	0	0	0

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 01:

Förderung VRR gemäß den gestellten Förderanträgen zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen in der Blume, Terstæegen Schule und Dorfkrug sowie der Wartehallen in der Rose und Rathaus. Fördersatz: 85% der anrechenbaren Kosten abzüglich des nichtförderfähigen Anteils. Die Förderung für den barrierefreien Umbau ist zudem auf 10.000 Euro je Haltestelle gedeckelt. Daher verringert sich der reale Fördersatz.

zu Zeile 08:

Ausgabe zur Durchführung der Fördermaßnahmen aus Zeile 01.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt: 12.12.03 Öffentlicher Personennahverkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-016
Umbau von Bushaltestellen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	23	60	20	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50	250	50	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-27	-191	-30	0	0	0	0	0



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.12.04	Beitragswesen

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bearbeitung der Beitragserhebung.

Dies umfaßt die Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen durch Kostenbeteiligung der Anlieger:

- a) Für die erstmalige Herstellung von Straßen und Plätzen u.ä. werden Beiträge nach dem Baugesetzbuch erhoben.
- b) Für die komplette Wiederherstellung einer Straße bzw. einer Teileinrichtung, jedoch ohne die laufende Unterhaltung oder Instandsetzung, bzw. für eine Verbesserung einer Erschließungsanlage werden Straßenausbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch
Kommunalabgabengesetz NW
Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen
Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes NW
Dienstanweisung für die Abwicklung der Einnahmen zugunsten des städt. Haushaltes
Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung, Erlaß und Vergleich

Zielgruppe

Grundstückseigentümer

Ziele

GRUNDSÄTZLICHES ZIEL

ist die Sicherstellung und Realisierung von Beiträgen zur Kostendeckung, d.h. die investiven Ausgaben für städtische Erschließungs- bzw. Wiederherstellungsmaßnahmen sollen durch Kostenbeteiligungen der Anlieger refinanziert werden.

KONKRETE ZIELE:

- zukünftige Abrechnung von Maßnahmen spätestens im Haushaltsjahr nach Abschluß der Maßnahme



Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 12.12.04 Beitragswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	500	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	15.640	17.960	17.960	17.960	17.960
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.020	1.020	1.020	1.020	1.020
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.660	18.980	18.980	18.980	18.980
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.160	-18.480	-18.480	-18.480	-18.480
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.160	-18.480	-18.480	-18.480	-18.480
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-16.160	-18.480	-18.480	-18.480	-18.480
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-16.160	-18.480	-18.480	-18.480	-18.480

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04:
Verwaltungsgebühren, z. B. für Beitragsbescheinigungen

zu Zeile 11:
Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen.

zu Zeile 16:
Fortbildungskosten für dieses Produkt



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.12.05	Straßenreinigung und Winterdienst

Beschreibung

- Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes einschl. der Gebührenerhebung
- Schaffung und Fortschreibung der erforderlichen und notwendigen Rechtsnormen zur Durchführung der Aufgabe Straßenreinigung (incl. Winterdienst)
- jährliche Erstellung der Gebührenkalkulation einschließlich Nachkalkulation zur Ermittlung und Festsetzung der Gebührensätze für das Folgejahr unter besonderer Berücksichtigung des Kostendeckungsgebotes nach KAG NW
- Überwachung der satzungsrechtlichen Bestimmungen

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz NW
Gemeindeordnung NW
Kommunalabgabengesetz NW
Abgabenordnung
Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Heiligenhaus

Zielgruppe

alle Heiligenhauser Grundstückseigentümer



Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt: 12.12.05 Straßenreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	465.000	507.940	507.940	507.940	507.940
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	467.400	510.340	510.340	510.340	510.340
11 - Personalaufwendungen	32.460	27.030	27.030	27.030	27.030
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.690	17.196	17.196	17.196	17.196
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	51.150	46.226	46.226	46.226	46.226
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	416.250	464.114	464.114	464.114	464.114
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	416.250	464.114	464.114	464.114	464.114
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	416.250	464.114	464.114	464.114	464.114
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	416.250	464.114	464.114	464.114	464.114

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Ansätze entsprechen der beschlossenen Gebührenkalkulation Straßenreinigung. Lediglich die inneren Verrechnungen aus diesem Gebührenhaushalt sind hier nicht erfasst, so dass im Gegensatz zur Gebührenbedarfsberechnung im Haushalt ein Überschuss ausgewiesen wird.

zu Zeile 11:
Die Reduzierung ist bedingt durch strukturelle Veränderungen im Rahmen einer Stellenneubesetzung.



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.13	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	13.13.01	Grünflächenplanung und -unterhaltung

Beschreibung

Im Rahmen dieses Produktes werden insbesondere Planungskonzepte für Sanierungen, Neuanlagen und Umgestaltungen von Grünbereichen erstellt.

Auftragsgrundlage

Rats- und Verwaltungsbeschlüsse

Zielgruppe

Erholungssuchende
Jugendliche
Kinder
Nutzer der jeweiligen Anlage

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

- Erstellung eines Grünflächenkatasters auf Grundlage eines GIS (Geographischen Informations System)
- Erhöhung des Anteils an Straßenbegleitgrün
- Verbesserung des Stadt- und Straßenbildes
- Bereitstellung und Ausstattung von vielfältigen Spiel- und Bolzflächen im Einklang mit der Bevölkerungsstruktur und die Erhöhung der Spielplatzattraktivität durch Erhöhung des Spielgeräteangebotes
- Erstellung eines Freizeitkonzeptes zur Bedarfdeckung an Wander- und Reitwegen
- Reduzierung des Pflegeaufwandes von Grünanlagen durch Bepflanzung mit Pflanzen mit geringem Pflegebedarf (Pflegetyp IV und V)
- Erhalt der Substanz der Grünanlagen und Entwicklung gemäß Planungsziel und Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Steigerung der Attraktivität von Schul- und Kindergartenaussenanlagen



Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 13.13.01 Grünflächenplanung und -unterhaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.450	16.130	16.130	16.130	15.750
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.500	2.500	2.500	2.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	22.000	22.000	22.000	22.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	500	1.575	1.575	1.575	1.575
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	24.950	42.205	42.205	42.205	41.825
11 - Personalaufwendungen	34.870	37.190	37.190	37.190	37.190
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.500	84.700	77.500	67.500	67.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.600	13.830	13.830	13.830	13.830
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.425	8.425	8.625	8.625	8.625
17 = Ordentliche Aufwendungen	138.395	144.145	137.145	127.145	127.145
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-113.445	-101.940	-94.940	-84.940	-85.320
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-113.445	-101.940	-94.940	-84.940	-85.320
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-113.445	-101.940	-94.940	-84.940	-85.320
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-113.445	-101.940	-94.940	-84.940	-85.320

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 04:
Ausgleichszahlungen für Baumentnahmen.

zu Zeile 05:
Erträge aus dem Holzverkauf nach Forstwirtschaftsplan, aus Brennholzverkäufen

zu Zeile 07:
Gesonderte Einnahme der Mehrwertsteuer im Rahmen des Holzverkaufs nach Forstwirtschaftsplan.

zu Zeile 13:
Umsetzung der beschlossenen Inhalte des Forstwirtschaftsplanes.

Kosten der Grundstücksunterhaltung in diesem Produkt, z. B. Pflege und Mäharbeiten der Deponie in der Leibeck sowie landschaftspflegerische Projekte im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen für Neubauprojekte.
Ferner sind hier auch die Kosten für die Unterhaltung von Wanderwegen veranschlagt.



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.13	Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	13.13.01	Grünflächenplanung und -unterhaltung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Übernahme der Materialkosten für die Unterhaltung der öffentlich zugänglichen Wege der Kleingartenanlagen. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Eigenleistung der Kleingärtner.

Unterhaltung von Wanderwegen und Instandsetzung von Schäden, insbesondere im Bereich Laubecker Bach als Folgemaßnahme der Teichsanierung.

Aufgrund der finanziellen Lage wurde bei den v. g. Maßnahmen Kürzungen vorgenommen.

zu Zeile 16:

Mitgliedsbeitrag zur Forstbetriebsgemeinschaft. Im Rahmen der Mitgliedschaft, Gestellung des Revierförsters, techn. Betriebsleitung und Kosten des Abverkauf der anfallenden Holzmengen im Rahmen des Forstwirtschaftsplanes.

Kosten der Ersatzpflanzungen für Baumentnahmen im öffentlichen Raum.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 13.13.01 Grünflächenplanung und -unterhaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	128.445	10.000	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	128.445	10.000	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	10.000	140.000	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	10.000	140.000	0	0	0	0
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	118.445	-130.000	0	0	0	0

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 05:
Einnahmen aus naturschutzrechtlichen Ausgleichsverpflichtungen verschiedener Bauleitplanverfahren.
Herstellung der Ausgleichsmaßnahmen auf Grundlage eines landschaftspflegerischen Begleitplanes.

zu Zeile 08:

Maßnahme 0000-017
Erneuerung als Pflasterfläche des steilen Abschnittes eines Wanderweges im Laubecker Bachtal, Bereich Wohngebiet "Heide".

Erneuerung der Fußgängerbrücke im Verlauf des Wanderweg von "Am Sprung" in Richtung Isenbügel.

Für 2015 bis 2017 wurden aufgrund der finanziellen Situation keine Mittel eingestellt.

Maßnahme 2010-011
Umbau und Renaturierung der Teiche im Laubecker Bachtal / Wohngebiet Heide, gemäß Wasserrahmenrichtlinie, Verlegung der Teiche in den Nebenschluss.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 13.13.01 Grünflächenplanung und -unterhaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-017
Erneuerung von Wanderwegen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	25	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-25	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2010-011
Maßnahmen an Teichen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	75	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-75	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2011-005
Erneuerung von Brücken im Bereich von
Wanderwegen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	40	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-40	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	10	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.13	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	13.13.02	Friedhofswesen

Beschreibung

Durchführung von Bestattungen der verschiedensten Arten
Führung des Sterbebuches
Pflege und Unterhaltung der städt. Grünflächen und Grabstellen einschl. der Ehrengräber
Verkauf von Grabstellen
Fertigung von Gebührenbescheiden, Urkunden, Satzungen
Bewilligung von Grabmalen und Grabeinfassungen
Überprüfung der Grabmale auf Standsicherheit

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz NRW
Gemeindeordnung
Satzungen
Ratsbeschlüsse
Natur- und Landschaftsschutzgesetz

Zielgruppe

Bürger/innen



Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 13.13.02 Friedhofswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.667	2.716	2.716	2.716	2.716
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	204.500	235.000	235.000	235.000	235.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	900	900	900	900	900
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	211.567	242.116	242.116	242.116	242.116
11 - Personalaufwendungen	196.140	169.320	169.320	169.320	169.320
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.700	57.630	58.030	58.030	58.030
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	7.000	7.000	7.000	7.000
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.250	8.150	8.150	8.150	8.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	269.090	242.100	242.500	242.500	242.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-57.523	16	-384	-384	-384
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-57.523	16	-384	-384	-384
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-57.523	16	-384	-384	-384
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-57.523	16	-384	-384	-384

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Ansätze entsprechen der neuesten Gebührenkalkulation.

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ist bedingt durch den Wegfall einer Stelle.



Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.14	Umweltschutz
Produkt	14.14.01	Umweltschutzmaßnahmen

Beschreibung

Im Rahmen dieses Produktes werden insbesondere Umweltkonzepte für die Bereiche Bewertung von Eingriffen in die Umwelt und Ausgleichregelungen im Rahmen der landespflegerischen Begleitplanung erstellt. Außerdem erfolgt die Abwicklung von Satzungsverfahren (z.B. Baumschutzsatzung) sowie die Überwachung der Altlastenflächen, notwendige Altlastenuntersuchungen und Ausschreibung und Begleitung von Sanierungsmaßnahmen.

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz
Landschaftsgesetz
Baugesetzbuch
Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Heiligenhaus
Bodenschutzgesetz

Zielgruppe

Antragsteller/innen
Grundstückseigentümer
Grundstücksinteressenten
Investoren

Ziele

- Schutz des Baumbestandes
- Kompensation für Eingriffe in Natur und Landschaft
- Entwicklung und Förderung eines Biotopverbundes
- Erhalt und Förderung geschützter Landschaftsbestandteile
- umweltgerechte und umweltverträgliche Stadtentwicklung
- Schutz der natürlichen Lebensgrundlage
- Gefahrenabwehr



Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.14 Umweltschutz
Produkt: 14.14.01 Umweltschutzmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	900	1.900	1.900	1.900	1.900
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	900	1.900	1.900	1.900	1.900
11 - Personalaufwendungen	52.740	56.260	56.260	56.260	56.260
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.000	91.000	91.000	91.000	91.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	1.900	1.900	1.900	1.900
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	141.740	151.160	151.160	151.160	151.160
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-140.840	-149.260	-149.260	-149.260	-149.260
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-140.840	-149.260	-149.260	-149.260	-149.260
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-140.840	-149.260	-149.260	-149.260	-149.260
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-140.840	-149.260	-149.260	-149.260	-149.260

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

zu Zeile 13:
Energiekosten sowie Wartung der Entgasungsanlage der ehem. Hausmülldeponie in der Leibeck und Abwassergebühren in Höhe von 57.000€ an den BRW, zur Ableitung des noch anfallenden Deponiewassers in die Kanalisation, Gebühren der sicherheitstechnischen Kontrollen und Ausstellung des Explosionsschutz-Dokumentes und Kosten der Betreuung der Grundwassermessstelle.

zu Zeile 16:
Versicherungskosten der Deponiegasentsorgungsanlage.



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.15	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.15.01	Wirtschaftsförderung

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst insgesamt die Förderung der Heiligenhauser Wirtschaft. Wesentliche Bestandteile dieses Produktes sind neben der Bestandspflege und Unterstützung vorhandener Heiligenhauser Unternehmen die Förderung der Ansiedlung von neuen Unternehmen am Standort, die Existenzgründungsförderung sowie die Verbesserung der Standortfaktoren.

Auftragsgrundlage

Art. 28 II Grundgesetz
Landesverfassung NRW
Selbstverwaltungsrecht der Gemeinden nach der Gemeindeordnung NRW

Zielgruppe

ansiedlungswillige Betriebe und Unternehmen
Gründungswillige sowie Unternehmen in der Gründungsphase
Heiligenhauser Betriebe und Unternehmen
Investoren
Kleinunternehmen in der Aufbauphase

Ziele

- Sicherung und Entwicklung der Heiligenhauser Bestandsunternehmen
- Förderung der Ansiedlung von neuen Unternehmen am Standort
- Schaffung von neuen beruflichen Perspektiven durch Existenzgründung
- Festigung von jungen Unternehmen
- Nutzung der sich aus dem Clustermanagement ergebenden Chancen



Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt: 15.15.01 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	400	400	400	400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	300	400	400	400	400
11 - Personalaufwendungen	157.460	183.690	183.690	183.690	183.690
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.800	90.500	90.500	90.500	90.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	400	350	350	350	350
15 - Transferaufwendungen	50.000	47.500	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.925	3.825	3.825	3.825	3.825
17 = Ordentliche Aufwendungen	276.585	325.865	278.365	278.365	278.365
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-276.285	-325.465	-277.965	-277.965	-277.965
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-276.285	-325.465	-277.965	-277.965	-277.965
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-276.285	-325.465	-277.965	-277.965	-277.965
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-276.285	-325.465	-277.965	-277.965	-277.965

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen sowie einer Stellenanhebung.

zu Zeile 13:

Hier sind die Aufwendungen für den Bereich Wirtschafts- und Tourismusförderung zusammengefasst. So sind hier die Aufwendungen, die sich aus der Kooperationsvereinbarung mit dem Verein Die Schlüsselregion e.V. (Förderbeitrag und Zuschuss im Rahmen der Personalgestellung) ergeben, ebenso wie die Aufwendungen für die Kooperation im Bereich der Existenzgründungsberatung veranschlagt. Auch die Aufwendungen für die Messe-/Kongressbeteiligungen (Security, Exporeal, InnoSecure) werden hieraus bestritten.

zu Zeile 15:

Transferaufwendungen der Stadt Heiligenhaus zugunsten des Instituts für Sicherungssysteme entsprechend dem Ratsbeschluss vom 29.08.2007. Die letztmalige Zahlung des Förderbeitrags erfolgt in 2014.

zu Zeile 16:

Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungskosten.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt 15.15.01 Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	500	100	100	0	100	100
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	500	100	100	0	100	100
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-500	-100	-100	0	-100	-100

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:
Pauschalmittel für Anschaffungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt: 15.15.01 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der Investiven Auszahlungen	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.15	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.15.02	Stadtmarketing, Lokale Agenda

Beschreibung

Stadtmarketing und Lokale Agenda greifen die Interessen und Anregungen von Bürgern, gesellschaftlichen Gruppierungen, Unternehmen und Verbänden auf, führt sie zur Förderung einer aktiven, nachhaltigen und zukunftsfähigen städtischen Entwicklung zusammen und stimmt sie ab.

Durch die Moderation Oberilp soll der positive Entwicklungsprozess des Stadtteils Oberilp begleitet, koordiniert und dadurch verstetigt werden.

Die Finanzierungsmittel bestehen aus den Aufwendungen für Stadtmarketing, Lokale Agenda und Stadtteilentwicklung Oberilp. Für die Stadtteilentwicklung Oberilp werden Zuwendungen aus Fördermitteln und Eigenanteilen Dritter erwartet.

Auftragsgrundlage

Art. 28 II Grundgesetz

Ratsbeschluss vom 14.06.2000

Zielgruppe

Bürger/innen

Industrie- und Gewerbebetriebe, Dienstleister, Handel

Interessenverbände

Konsumenten

Vereine, Institutionen und Verbände

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

Ausgestaltung der Stadtentwicklung durch gezieltes Standort- und Citymarketing:

- Erhöhung der Bekanntheit
- Aufbau, Korrektur und Pflege des Images (Eigen- und Fremdimage)
- Steigerung der Attraktivität und der Stadtidentität
- Aufbau, Erhaltung und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit
- Sicherung von Verständnis und Unterstützung
- Zufriedenheit unterschiedlicher Gruppen mit der Stadt
- Erarbeitung einer Stärke- / Schwächeanalyse
- Entwicklung eines Leitbildes
- Gewährleistung einer nachhaltigen zukunftssträchtigen Stadtentwicklung
- Begleitung, Koordination und Verstetigung des positiven Entwicklungsprozesses des Stadtteils Oberilp



Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt: 15.15.02 Stadtmarketing, Lokale Agenda

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	850	1.100	1.100	1.100	1.100
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.608	7.608	7.608	7.608	7.608
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.458	8.708	8.708	8.708	8.708
11 - Personalaufwendungen	87.960	91.630	91.630	91.630	91.630
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.500	24.500	24.500	23.000	23.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	950	1.200	1.200	1.200	1.200
15 - Transferaufwendungen	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	115.910	118.330	118.330	116.830	116.830
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-107.452	-109.622	-109.622	-108.122	-108.122
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-107.452	-109.622	-109.622	-108.122	-108.122
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-107.452	-109.622	-109.622	-108.122	-108.122
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-107.452	-109.622	-109.622	-108.122	-108.122

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

zu Zeile 13:
Mittel für die Beschaffung, Entsorgung und Schmücken des Weihnachtsbaumes auf dem Rathausplatz.
Kosten der Aufstellung der Weihnachtsbeleuchtung, Reparatur und Ersatzbeschaffung der Beleuchtung und Leuchtmittel.

Stadt, Eigenanteile an Stadtmarketingaktionen, einschl. städt. Gebühren.
Anteil an der DRK- Jahresrechnung für Sanitätswachen bei den verschiedenen Stadtfesten.
Anbringen, Pflege und Wässern der Blumenampeln und der Blumenpyramide.
Verbrauchskosten der Stromverteilerschränke "In der Blume", "Kirchplatz" und Europaplatz.
Maßnahmen des innerstädtischen Handels zur Begleitung des Innenstadttumbaus.
Ausgaben für die Durchführung des Stadtfestes wie z.B. Beschaffung des Sandes für das Beachvolleyballturnier, Nachtwachen im Bereich Kirchplatz, zusätzliche Stromversorgung.
Eigenanteil Open-Air-Kino, Filmschauplatz.
Unterstützung der Aktionen der Stadtmarketing-Arbeitskreise.

zu Zeile 15:



Stadt Heiligenhaus
Stadt Heiligenhaus

Teilergebnisplan 2014 / 2015

15.15.02

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.15	Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	15.15.02	Stadtmarketing, Lokale Agenda

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Preisgelder für Umwelt- und Zukunftspreis, Zuschüsse für Bürgervereine und Naturschutzorganisationen.
Ausstattung der Mitarbeiter im Freiwilligen ökologischen Jahr und sonstige Kosten für Projekte der lokalen Agenda.



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.16.01	Finanzierungsmittel

Beschreibung

Die Finanzierungsmittel bestehen aus den allgemeinen Erträgen wie Steuern, Umlagen, allgemeinen Zuweisungen etc. sowie den Aufwendungen für Umlagen, Zinsen etc..

Diese allgemeinen Deckungsmittel (Nettobetrag nach Abzug der Aufwendungen) werden zur Finanzierung aller Produkte eingesetzt.

Zielgruppe

Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Gebietskörperschaften
Steuerpflichtige

Ziele

Ziel dieses Produktes ist, die Fachbereiche mit ausreichenden Finanzressourcen für die Abwicklung der gesetzlichen, vertraglichen und durch die Politik bestimmten Aufgaben zu versorgen.



Teilergebnisplan 2014 / 2015

16.16.01

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 16.16.01 Finanzierungsmittel

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	38.560.600	37.068.500	39.297.630	40.428.300	41.831.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.116.857	4.930.500	3.830.500	2.280.500	1.370.500
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.300	6.600	6.600	6.600	6.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.925.000	2.900.000	2.125.000	2.225.000	2.225.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	44.608.757	44.905.600	45.259.730	44.940.400	45.433.100
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	757.000	750.000	750.000	750.000	750.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	15.604.400	13.684.500	14.191.280	14.260.500	14.329.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.000	144.000	107.000	107.000	107.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.463.400	14.578.500	15.048.280	15.117.500	15.186.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	28.145.357	30.327.100	30.211.450	29.822.900	30.246.600
19 + Finanzerträge	1.585.020	1.525.010	1.525.010	1.525.010	1.525.010
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.585.000	2.425.000	2.356.000	2.293.000	2.229.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-999.980	-899.990	-830.990	-767.990	-703.990
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	27.145.377	29.427.110	29.380.460	29.054.910	29.542.610
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	27.145.377	29.427.110	29.380.460	29.054.910	29.542.610
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	27.145.377	29.427.110	29.380.460	29.054.910	29.542.610

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 01:

Bei den Grundsteuern wurde von den bestehenden Messbeträgen zusätzlich der Hebesatzanhebung bei der Grundsteuer B auf 510 v. H. ab 2014 ausgegangen. Für die Folgejahre wurden die Orientierungsdaten für NRW (OD NW) angerechnet.

Zu der Gewerbesteuer wurde bereits mehrfach Stellung genommen. Die bisher eingeplanten Gewerbesteuererträge mussten ab 2014 erheblich nach unten korrigiert werden.

Für die Ermittlung des Ansatz 2014 wurde von den zur Zeit für 2014 erwarteten Erträgen in Höhe von rd. 14 Mio. Euro ausgegangen. In der bisherigen Finanzplanung waren noch rd. 21 Mio. Euro eingeplant.

Hinzugerechnet wurden die Mehrerträge aufgrund der Hebesatzanhebung ab 2014 von bisher 440 v. H. auf 475 v. H. in Höhe von rd. 1 Mio. Euro.

Ab 2015 wurden die OD NRW sowie eine geringfügige Erhöhung von rd. 400.000 Euro aufgrund des Wegfalls von Verlustvorträgen eines Unternehmens zugrunde gelegt.

Der Anteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer sowie der Familienleistungsausgleich basiert auf der letzten Steuerschätzung. Für die kommenden Jahre wurden die OD NW angerechnet.

Bei der Vergütungssteuer wurde ab 2014 die Erhöhung von 15 % auf 18,5 % berücksichtigt. Ab 2015 wurden für beide Steuerarten keine Erhöhungen mehr eingeplant.

zu Zeile 02:

91 von 92

301 / 00 / 27.02.2014 / 09:27 / 0-7



Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	16.16.01	Finanzierungsmittel

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Hier sind die Schlüsselzuweisungen, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die Erstattung Solidarbeitrag durch das Land veranschlagt.

zu Zeile 07:

insbesondere Konzessionsabgaben für Strom, Gas und Wasser. Für 2014 ergeben sich hier einmalig Mehrerträge für Ausgleichsleistungen bezüglich Gewerbesteuerzahlungen.

zu Zeile 13:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhaltet den Anteil der Stadt für die Straßenentwässerung auf der Basis der Gebührenkalkulation Abwasser für 2014.

zu Zeile 15:

Die Transferaufwendungen setzen sich zusammen aus der Kreisumlage und den Gewerbesteuerumlagen. Die Kreisumlage ergibt sich aus der Umlagegrundlage, ermittelt durch IT.NRW und des jeweils geltenden Hebesatzes. Für die Gewerbesteuerumlagen wurden die Gesamtvervielfältiger lt. Erlass des Innenministeriums zugrunde gelegt.

zu Zeile 16:

Zinsen für überzahlte Gewerbesteuer und Vollstreckungskosten der Stadtkasse.

zu Zeile 19:

Hier sind hauptsächlich die Gewinnabführung der Stadtwerke und die Abführung der Eigenkapitalverzinsung des Sondervermögen Abwasser zu nennen. Die im Haushaltssicherungskonzept unter Pkt. 22 und 23 aufgeführten zusätzlichen Gewinnabführungen der Stadtwerke und der SBEG sind hier veranschlagt.

zu Zeile 20:

Die Zinsen berechnen sich nach den bestehenden Darlehensverträgen und den Zinsen für die Kassenkredite.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 16.16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 16.16.01 Finanzierungsmittel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	650.000	757.000	757.000	0	757.000	757.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.480	1.240	1.240	0	240	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	651.480	758.240	758.240	0	757.240	757.000
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000	9.000	9.000	0	9.000	9.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	9.000	9.000	9.000	0	9.000	9.000
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	642.480	749.240	749.240	0	748.240	748.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 01:
landeszulassung Investitionspauschale

zu Zeile 02:
Tilgung von Baudarlehen

zu Zeile 09:
Es sind jährlich 9.000 Euro für unvorhergesehene Vermögenserwerbe als Risikoansatz veranschlagt.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 16.16.01 Finanzierungsmittel

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- ge- stellt	einzi- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	9	9	9	0	9	9	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-9	-9	-9	0	-9	-9	0	0